



Pastorkolleg Niedersachsen

Jahresprogramm 2022

2022

	JANUAR					FEBRUAR					MÄRZ						
Wo.	52	1	2	3	4	5	5	6	7	8	9	9	10	11	12	13	
Mo.		3	10	17	24	31		7	14	21	28		7	14	21	28	
Di.		4	11	18	25	1	8	15	22	1	8	15	22	29			
Mi.		5	12	19	26	2	9	16	23	2	9	16	23	30			
Do.		6	13	20	27	3	10	17	24	3	10	17	24	31			
Fr.		7	14	21	28	4	11	18	25	4	11	18	25				
Sa.	1	8	15	22	29	5	12	19	26	5	12	19	26				
So.	2	9	16	23	30	6	13	20	27	6	13	20	27				
	APRIL					MAI					JUNI						
Wo.		13	14	15	16	17	17	18	19	20	21	22	22	23	24	25	26
Mo.			4	11	18	25	2	9	16	23	30		6	13	20	27	
Di.			5	12	19	26	3	10	17	24	31		7	14	21	28	
Mi.			6	13	20	27	4	11	18	25	1	8	15	22	29		
Do.			7	14	21	28	5	12	19	26	2	9	16	23	30		
Fr.	1	8	15	22	29	6	13	20	27	3	10	17	24				
Sa.	2	9	16	23	30	7	14	21	28	4	11	18	25				
So.	3	10	17	24	1	8	15	22	29	5	12	19	26				
	JULI					AUGUST					SEPTEMBER						
Wo.		26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	35	36	37	38	39	
Mo.			4	11	18	25	1	8	15	22	29		5	12	19	26	
Di.			5	12	19	26	2	9	16	23	30		6	13	20	27	
Mi.			6	13	20	27	3	10	17	24	31		7	14	21	28	
Do.			7	14	21	28	4	11	18	25	1	8	15	22	29		
Fr.	1	8	15	22	29	5	12	19	26	2	9	16	23	30			
Sa.	2	9	16	23	30	6	13	20	27	3	10	17	24				
So.	3	10	17	24	31	7	14	21	28	4	11	18	25				
	OKTOBER					NOVEMBER					DEZEMBER						
Wo.	39	40	41	42	43	44	44	45	46	47	48	48	49	50	51	52	
Mo.		3	10	17	24	31		7	14	21	28		5	12	19	26	
Di.		4	11	18	25	1	8	15	22	29		6	13	20	27		
Mi.		5	12	19	26	2	9	16	23	30		7	14	21	28		
Do.		6	13	20	27	3	10	17	24	1	8	15	22	29			
Fr.		7	14	21	28	4	11	18	25	2	9	16	23	30			
Sa.	1	8	15	22	29	5	12	19	26	3	10	17	24	31			
So.	2	9	16	23	30	6	13	20	27	4	11	18	25				

Neujahr 01. Januar · Karfreitag 15. April · Ostermontag 18. April
 Maifeiertag 01. Mai · Chr. Himmelfahrt 26. Mai · Pfingstmontag 06. Juni
 Tag der Deutschen Einheit 03. Oktober · Reformationstag 31. Oktober
 Weihnachten 25./26. Dezember

Ferien in Niedersachsen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ob das Jahr 2022 wieder ein „normales“ wird? Im letzten Programmjahr wurde einiges durcheinandergewirbelt: Kurse fanden statt, Kurse fielen aus, Kurse fanden anders statt. Digitale Formate brachten sowohl Begrenzungen wie Entgrenzungen mit sich. Die inhaltlichen Sitzungen verliefen oft konzentrierter und konnten dadurch auch etwas kürzer sein. Dafür entfielen die Begegnungen auf der Galerie. Wunderbar, wie pünktlich die Gruppen nach der „Breakout-Session“ wieder ins Plenum zurückkamen! Und wie man sogar digital pilgern kann? Fragen Sie einmal Studienleiterin Imke Schwarz. Dass das Ruhestandskolleg – eigentlich aus der Not heraus digitalisiert – künftig abwechselnd analog und digital stattfinden wird, hat unter anderem damit zu tun, dass dadurch Kolleg*innen im Ruhestand eine Teilnahme ermöglicht wurde, die die Reise nach Loccum sonst nicht mehr auf sich genommen hätten.

Zur neuen Normalität werden im Pastorkolleg daher künftig auch digitale Kurse und solche im Blended-Learning-Format gehören. Im Programmjahr 2022 allerdings noch zurückhaltend, da es nochmals etliche Verschiebungen aus dem Vorjahr gab. Das mag allerdings auch ein angemessenen Gegenpol zum letzten Jahr sein, der der Sehnsucht entspricht, sich endlich wieder leiblich-real begegnen zu können, den Wert der Pausengespräche wieder zu entdecken und hin und wieder auch eine klare Trennung von Arbeit und Zuhause zu genießen.

Stöbern Sie in diesem Sinn in unserem neuen Programm und finden Sie die Inhalte und Formate, die zu Ihnen passen.

Mit herzlichem Gruß

Ihr

Dr. Folkert Fendler, Rektor

Loccum, im Sommer 2021

Das Pastorkolleg Niedersachsen	Seite 3-4
Das Team des Pastorkollegs	Seite 5
Thematisches Verzeichnis	Seite 6-9
Chronologisches Verzeichnis	Seite 10-13
Kirchenkreis- und Fortsetzungskollegs	Seite 14
Kollegs	Seite 15-61
Referentinnen und Referenten der Kollegs	Seite 62-68
Kuratorium	Seite 69
Fortbildungsverantwortliche in den Landeskirchen	Seite 70
Kontaktdaten	

Anmeldeverfahren

Unser gestaffeltes Anmeldeverfahren ermöglicht eine Fortbildungsplanung ohne Zeitdruck. Es vermeidet überdies Ungerechtigkeiten bei der Platzvergabe, die dadurch entstehen, dass das Programmheft ungleichzeitig ankommt bzw. die Empfänger sich im Urlaub befinden. Daher gilt:

- Anmeldungen, die bis zum 30. September 2021 eingehen, werden zunächst gesammelt. Sollte es bei einzelnen Kursen mehr Anmeldungen geben als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet das Los. Eine verbindliche Zusage über Ihre Teilnahme am Kurs bzw. über Ihren Platz auf der Warteliste erhalten Sie in der zweiten Oktoberhälfte.
- Anmeldungen, die uns ab dem 1. Oktober 2021 erreichen, werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Dies gilt bis zum Ende des Programmjahres.

Wer in Kollegs keinen Platz erhalten hat, wird im Fall einer *Kurswiederholung* vorrangig behandelt. Dazu ist eine erneute Anmeldung jeweils vor dem 1. Oktober erforderlich. Bitte machen Sie Ihren Anspruch im Anmeldeformular kenntlich.

Bei *Kursverschiebungen* aus dem letzten Jahr erhalten Angemeldete Vorrang, denen schon eine Teilnahme bestätigt wurde. Auch sie müssen sich jedoch erneut über die Webseite bis zum 30. September anmelden. Danach verfällt der Anspruch.

Anmeldungen zu unseren Kursen sind ausschließlich digital über unsere Webseite möglich:
www.pastoralkolleg-niedersachsen.de.

Eigenbeteiligung und Fahrtkosten

Seit 2021 dürfen von Seiten des Pastoralkollegs keine Fahrtkosten mehr für die Teilnahme an ihren Veranstaltungen gezahlt werden. Es wird auch keine Eigenbeteiligung mehr einbehalten. Die Pflicht zur Zahlung der Fahrtkosten der Teilnehmenden liegt bei deren jeweiligen Dienststellen. Diese berechnen und erheben auch die anfallende Eigenbeteiligung.

Teilnahmegebühren und Stornokosten

Die Teilnahme an den Veranstaltungen des Pastoralkollegs Niedersachsen ist für Pfarrer und Diakoninnen aus den vier Trägerkirchen (Braunschweig, Hannover, Oldenburg und

Schaumburg-Lippe) – bis auf die genannte Eigenbeteiligung – kostenlos. Gleichwohl entstehen dem Pastoralcollege mit jeder Anmeldung Verbindlichkeiten gegenüber den Tagungshäusern, auch dem in Loccum. Im Sinne eines verantwortungsvollen Umgangs mit Kirchensteuermitteln müssen daher Stornokosten erhoben werden, wenn es zu kurzfristigen Absagen kommt. Die derzeitige Stornoregelung ist die folgende:

Eine kostenlose Stornierung der Teilnahme an einem Pastoralcollege ist bis 8 Wochen vor Beginn des Kurses möglich. Bei einer nicht krankheitsbedingten Absage, die kurzfristiger eingeht, fallen Stornokosten an. Diese betragen 20 Euro pro Übernachtung, bei einem Wochenkurs also 80 Euro. Bei Krankheit bitten wir um Vorlage eines ärztlichen Attestes. Die tatsächlichen Stornokosten fallen für das Pastoralcollege wesentlich höher aus. Daher bitten wir, An- und Abmeldungen bei unseren Kursen sorgfältig zu planen.

Teilnahmegebühren für auswärtige Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Pastorinnen und Diakone, die nicht zu den vier Trägerkirchen des Pastoralcolleges gehören, können ebenfalls an den Kollegs teilnehmen, wenn nach dem 1. Oktober 2021 noch Plätze frei sind. Ihnen wird eine pauschale Tagungsgebühr in Rechnung gestellt, die sich nach dem Tagungshaus richtet. Für Loccum beträgt diese Gebühr im Jahr 2022 pro Übernachtung 74,50 Euro und für das Ev. Bildungshaus Rastede 76,50 Euro. Wenn im Programmheft eine zusätzliche Eigenbeteiligung genannt ist, wird diese hinzugerechnet (in diesem Jahr Kurs 23 und 38).

Kinderbetreuung

Das Pastoralcollege Niedersachsen verfügt leider über keine eigene Kinderbetreuung. Es besteht aber die Möglichkeit, auf vorherigen Antrag einen Zuschuss in Höhe von 10,25 Euro/Stunde für die Bezahlung einer selbstorganisierten Kinderbetreuung zuhause oder an den Tagungsorten zu bekommen (max. 8 Stunden täglich). Das Pastoralcollege versucht, Ihnen bei der Organisation einer Kinderbetreuung vor Ort behilflich zu sein.

DAS TEAM DES PASTORALKOLLEGS



Marion Becker
Teamassistentin

Dr. Claas Cordemann
Pastor und Studienleiter



PD Dr. Folkert Fendler
Pastor und Rektor

Mira Lindenberg
Teamassistentin



Imke Schwarz
Pastorin und Studienleiterin

Christian Stasch
Pastor und Studienleiter



Theologie und Ökumene

- 01** **60-Minuten-Theologie** (digital)
Treten Sie dem laufenden Meeting bei
14.10.2021 Moderation: Christian Stasch
15.11.2021 Moderation: PD Dr. Folkert Fendler
17.01.2022 Moderation: Imke Schwarz
21.02.2022 Moderation: Dr. Claas Cordemann
15.03.2022 Moderation: PD Dr. Folkert Fendler
- 02** 17.01. – 21.01. **Religionslos glücklich?!**
Theologischer Schlüsselkurs im
Kloster Drübeck
- 03** 24.01. – 26.01. **Ökumenisch unterwegs...**
... mit dem Evangelium in vielen
Öffentlichkeiten
- 08** 28.02. – 07.03. **Studienreise Israel**
- 11** **Update Interreligiöses Lernen
zwischen Christen und Muslimen**
(Blended-Learning-Format)
07.03. – 08.03. Präsenz: Loccum
29.03.2022 digital
03.05.2022 digital
31.05.2022 digital
30.06. – 01.07. Präsenz: Hannover
- 15** 14.03. – 17.03. **Midrasch**
Einblicke in den rabbinischen
Umgang mit biblischen Texten
- 19** 30.03. – 31.03. **Blind Date**
Das aktuelle Pastorkolleg
- 34** 08.09.2022 **„Prekäre Geschöpflichkeit“ –
Theologie und Gewalt** (digital)
Buchvorstellung
- 47** 21.11. – 26.11. **Pecca fortiter!**
Ist die Sünde noch zu retten?

Pastorale Identität und Spiritualität

- 04** 07.02. – 11.02. **Stundenbuch, Psalmen, Kalligraphie**
- 13** 13.03. – 18.03. **Zeit zu zweit**
Ein Kurs für Paare
- 14** 14.03. – 17.03. **„Vertraut den neuen Wegen...“**
Ein Kolleg für Pastor*innen kurz vor dem Ruhestand
- 17** 21.03. – 25.03. **Kirche bricht auf**
Spirituelle Prozessgestaltung als Teamaufgabe
- 20** 25.04. – 28.04. **„... und ist noch nicht erschienen, was wir sein werden“**
Ein Kolleg für Pastorinnen im Ruhestand
- 22** 07.06. – 09.06. **Ruhestandskolleg**
Update Systematische Theologie
- 23** 08.06. – 15.06. **Leiten und Begleiten**
- 25** 13.06. – 22.06. **Bilanz- und Orientierungstage**
in den mittleren Amtsjahren
- 27** 20.06. – 24.06. **Unterbrechung – 7 Jahre im Pfarrberuf**
Berufsbiographische Vergewisserung auf dem Weg
- 31** 04.07. - 08.07. **Freiraum**
Zeit für mich und ein Thema
- 32** 03.09. – 08.09. **Die letzte Dekade im Amt**
Eine Zwischenbilanz auf der Schwelle
- 33** 05.09. – 14.09. **Bilanz- und Orientierungstage**
in den mittleren Amtsjahren
- 35** 12.09. – 13.09. **Pastorale Tätigkeit im Ruhestand**
Gastdienste und andere Möglichkeiten
- 38** 20.09. – 24.09. **Reiter-Exerzitien**

- 42** 03.11. – 11.11. **Inseltage**
Berufsbiographische Vergewisserung
auf dem Weg

Pastorale Grundaufgaben

- 05** 08.02. – 10.02. **Vererbte Wunden**
Transgenerationale Dimension in der
Seelsorge
- 06** 21.02. – 25.02. **Focusing und Achtsamkeit**
Der Stimme des Körpers folgen
- 07** 28.02. – 04.03. **Sing man to – Leeder för Kark un Gemeen**
Een plattdütsch Kolleg
- 09** 04.03. – 06.03. **Sterben neu leben**
Ideale und Herausforderungen für
Gesellschaft und Hospizarbeit
24. Loccumer Hospiztagung
- 10** 07.03. – 10.03. **Die Babyboomer kommen**
Konzepte und Ideen für eine
Seniorenarbeit mit Zukunft
- 12** 07.03. – 11.03. **„Und sie sahen hin und wurden gewahr...“ (Mk. 16,4)**
Vorösterliches Pastoralkolleg:
Klösterlich-homiletische Werkstatt
- 16** 21.03. – 24.03. **Finden statt Loslassen**
Eine andere Art der Trauerarbeit
- 21** 02.05. – 04.05. **Voiceover – Grenzgänge zwischen Klang und Wort**
Gemeinsames Kolleg für Kirchen-
musiker*innen und Pfarrer*innen
- 26** 20.06. – 24.06. **Begegnungen gestalten**
Aufbaukurs Bibliolog
- 37** 19.09. – 23.09. **Radiophone Gottesdienste**
Langzeitfortbildung 2022 – 2023
- 40** 04.10. – 07.10. **Achtung Aufnahme**
Wort Gottes mediengerecht

- 41** 10.10. – 14.10. **„Facebook ist auch Arbeit!“**
Soziale Medien in der
Kirchengemeinde einsetzen
- 46** 21.11. – 25.11. **„Es begab sich aber zu der
Zeit...“**
Predigten in der Advents- und
Weihnachtszeit

Kirche im Dialog

- 18** 28.03. – 01.04. **Sperrig, spröde, spektakulär**
Kirchenbauten der Nachkriegsmoderne
- 24** 13.06. – 17.06. **Kirche verändert**
Multiprofessionelle Arbeit im
Sozialraum
- 28** 27.06. – 30.06. **documenta fifteen entdecken**
- 29** 27.06. – 01.07. **One minute sculptures**
Konfrontation mit dem
Ungewöhnlichen
Ein Fotokolleg
- 30** 04.07. – 08.07. **Bibliotanz®**
Ein Einführungskurs
- 36** 19.09. – 23.09. **Ikonen, Fenster zur Ewigkeit**
Ikonenschreibkurs für Anfänger
„Christus Pantokrator“
- 39** 30.09.2022 **75 Jahre Pastorkolleg und
50 Jahre FEA**
Ein Fest
- 43** 03.11. – 04.11. **Netzwerk Fortbildung**
Treffen der Kirchenkreis- bzw.
Propsteibeauftragten
- 44** 07.11. – 11.11. **L'état et moi**
Das Verhältnis von Kirche und Staat
erforschen und gestalten
- 45** 07.11. – 09.11. **Tango und Trauer**

Januar

- 01** **60-Minuten-Theologie** (digital)
Treten Sie dem laufenden Meeting bei
14.10.2021 Moderation: Christian Stasch
15.11.2021 Moderation: PD Dr. Folkert Fendler
17.01.2022 Moderation: Imke Schwarz
21.02.2022 Moderation: Dr. Claas Cordemann
15.03.2022 Moderation: PD Dr. Folkert Fendler
- 02** 17.01. – 21.01. **Religionslos glücklich?!**
Theologischer Schlüsselkurs im
Kloster Drübeck
- 03** 24.01. – 26.01. **Ökumenisch unterwegs...**
... mit dem Evangelium in vielen
Öffentlichkeiten

Februar

- 04** 07.02. – 11.02. **Stundenbuch, Psalmen,
Kalligraphie**
- 05** 08.02. – 10.02. **Vererbte Wunden**
Transgenerationale Dimension in der
Seelsorge
- 06** 21.02. – 25.02. **Focusing und Achtsamkeit**
Der Stimme des Körpers folgen
- 07** 28.02. – 04.03. **Sing man to – Leeder för Kark un
Gemeen**
Een plattdütsch Kolleg
- 08** 28.02. – 07.03. **Studienreise Israel**

März

- 09** 04.03. – 06.03. **Sterben neu leben**
Ideale und Herausforderungen für
Gesellschaft und Hospizarbeit
24. Loccumer Hospiztagung
- 10** 07.03. – 10.03. **Die Babyboomer kommen**
Konzepte und Ideen für eine
Seniorenarbeit mit Zukunft

- 11** **Update Interreligiöses Lernen zwischen Christen und Muslimen**
(Blended-Learning-Format)
07.03. – 08.03. Präsenz: Loccum
29.03.2022 digital
03.05.2022 digital
31.05.2022 digital
30.06. – 01.07. Präsenz: Hannover
- 12** 07.03. – 11.03. **„Und sie sahen hin und wurden gewahr...“ (Mk. 16,4)**
Vorösterliches Pastorkolleg:
Klösterlich-homiletische Werkstatt
- 13** 13.03. – 18.03. **Zeit zu zweit**
Ein Kurs für Paare
- 14** 14.03. – 17.03. **„Vertraut den neuen Wegen...“**
Ein Kolleg für Pastor*innen kurz vor dem Ruhestand
- 15** 14.03. – 17.03. **Midrasch**
Einblicke in den rabbinischen Umgang mit biblischen Texten
- 16** 21.03. – 24.03. **Finden statt Loslassen**
Eine andere Art der Trauerarbeit
- 17** 21.03. – 25.03. **Kirche bricht auf**
Spirituelle Prozessgestaltung als Teamaufgabe
- 18** 28.03. – 01.04. **Sperrig, spröde, spektakulär**
Kirchenbauten der Nachkriegsmoderne
- 19** 30.03. – 31.03. **Blind Date**
Das aktuelle Pastorkolleg
- April**
- 20** 25.04. – 28.04. **„... und ist noch nicht erschienen, was wir sein werden“**
Ein Kolleg für Pastorinnen im Ruhestand

Mai

- 21** 02.05. – 04.05. **Voiceover – Grenzgänge zwischen Klang und Wort**
Gemeinsames Kolleg für Kirchenmusiker*innen und Pfarrer*innen

Juni

- 22** 07.06. – 09.06. **Ruhestandskolleg**
Update Systematische Theologie
- 23** 08.06. – 15.06. **Leiten und Begleiten**
- 24** 13.06. – 17.06. **Kirche verändert**
Multiprofessionelle Arbeit im Sozialraum
- 25** 13.06. – 22.06. **Bilanz- und Orientierungstage**
in den mittleren Amtsjahren
- 26** 20.06 – 24.06. **Begegnungen gestalten**
Aufbaukurs Bibliolog
- 27** 20.06. – 24.06. **Unterbrechung – 7 Jahre im Pfarrberuf**
Berufsbiographische Vergewisserung auf dem Weg
- 28** 27.06. – 30.06. **documenta fifteen entdecken**
- 29** 27.06. – 01.07. **One minute sculptures**
Konfrontation mit dem Ungewöhnlichen
Ein Fotokolleg

Juli

- 30** 04.07. – 08.07. **Bibliotanz®**
Ein Einführungskurs
- 31** 04.07. - 08.07. **Freiraum**
Zeit für mich und ein Thema

September

- 32** 03.09. – 08.09. **Die letzte Dekade im Amt**
Eine Zwischenbilanz auf der Schwelle
- 33** 05.09. – 14.09. **Bilanz- und Orientierungstage**
in den mittleren Amtsjahren
- 34** 08.09.2022 **„Prekäre Geschöpflichkeit“ – Theologie und Gewalt** (digital)
Buchvorstellung

- 35** 12.09. – 13.09. **Pastorale Tätigkeit im Ruhestand**
Gastdienste und andere
Möglichkeiten
- 36** 19.09. – 23.09. **Ikonen, Fenster zur Ewigkeit**
Ikonenschreibkurs für Anfänger
„Christus Pantokrator“
- 37** 19.09. – 23.09. **Radiophone Gottesdienste**
Langzeitfortbildung 2022 – 2023
- 38** 20.09. – 24.09. **Reiter-Exerzitien**
- 39** 30.09.2022 **75 Jahre Pastorkolleg und
50 Jahre FEA**

Oktober

- 40** 04.10. – 07.10. **Achtung Aufnahme**
Wort Gottes mediengerecht
- 41** 10.10. – 14.10. **„Facebook ist auch Arbeit!“**
Soziale Medien in der
Kirchengemeinde einsetzen

November

- 42** 03.11. – 11.11. **Inseltage**
Berufsbiographische Vergewisserung
auf dem Weg
- 43** 03.11. – 04.11. **Netzwerk Fortbildung**
Treffen der Kirchenkreis- bzw.
Propsteibeauftragten
- 44** 07.11. – 11.11. **L'état et moi**
Das Verhältnis von Kirche und Staat
erforschen und gestalten
- 45** 07.11. – 09.11. **Tango und Trauer**
- 46** 21.11. – 25.11. **„Es begab sich aber zu der
Zeit...“**
Predigten in der Advents- und
Weihnachtszeit
- 47** 21.11. – 26.11. **Pecca fortiter!**
Ist die Sünde noch zu retten?

Kirchenkreiskollegs / Propsteikollegs

- 15.02. – 18.02. **Kirchenkreis Leine-Solling**
Pastoralkolleg Niedersachsen,
Loccum
- 16.05. – 19.05. **Kirchenkreis Gifhorn**
Pastoralkolleg Niedersachsen,
Loccum
- 21.06. – 23.06. **Kirchenkreis Lüneburg**
Pastoralkolleg Niedersachsen,
Loccum
- 04.07. – 08.07. **Kirchenkreis Wesermarsch**
Pastoralkolleg Niedersachsen,
Loccum
- 29.08. – 01.09. **Kirchenkreis Bremerhaven**
Pastoralkolleg Niedersachsen,
Loccum
- 29.08. – 01.09. **Kirchenkreis Burgdorf**
Pastoralkolleg Niedersachsen,
Loccum
- 12.09. – 15.09. **Kirchenkreis Hannover**
Amtsbereich Mitte
Ev. Bildungshaus Rastede

Fortsetzungen aus 2020 (geschlossener Teilnahmekreis)

- 07.02. – 11.02. **Leiten mit Leidenschaft**
Modul III
- 30.03. – 31.03. **Leiten mit Leidenschaft**
Modul IV

60-Minuten-Theologie

Treten Sie dem laufenden Meeting bei

01

14. Oktober 2021

Weitere Termine siehe unten!

Ort: Internet

Kolleg Nr. 01

Endlich mal wieder einen theologischen Text lesen und mit anderen darüber ins Gespräch kommen – das wünschen sich viele, allein es fehlt die Gelegenheit. Hier ist sie!

An fünf Abenden (unterschiedlicher Wochentage), beginnend bereits im Oktober 2021, 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr, finden theologisch-digitale Gesprächsrunden statt. Es liegt jeweils ein Artikel oder Essay zu einer grundsätzlichen oder aktuellen theologischen Frage zugrunde, der vorbereitend bereits von allen gelesen wurde. Nach einer Kurzeinführung in den Text diskutieren wir im Plenum oder in Gruppen.

Teilnahme an einzelnen oder mehreren Terminen möglich. Die Abende bauen nicht aufeinander auf. Wir bitten um Anmeldung, gern auch kurzfristig und/oder direkt bei der Studienleitung. FEA-Teilnehmende sind willkommen, die Teilnahme kann aber leider nicht auf die FEA-Pflicht angerechnet werden.

*14. Oktober 2021: Personaler vs. nachtheistischer Glaube.
Leitung: Christian Stasch*

*15. November 2021: Digitales vs. analoges Abendmahl.
Leitung: PD Dr. Folkert Fendler*

*17. Januar 2022: (Ggf. tagesaktuelles Thema)
Leitung: Imke Schwarz*

*21. Februar 2022: (Ggf. tagesaktuelles Thema)
Leitung: Dr. Claas Cordemann*

*15. März 2022: (Ggf. tagesaktuelles Thema)
Leitung: PD Dr. Folkert Fendler*

Religionslos glücklich?!

Theologischer Schlüsselkurs im Kloster Drübeck

02

17. – 21. Januar 2022

Leitung: Michael Bornschein
Sissy Maibaum

Expertise: Prof. em. Eberhard Tiefensee
Michael Weinmann
Sylvia Hügel

Kloster Drübeck

Kolleg Nr. 02

„Lieber Gott, falls es dich gibt: Rette meine Seele, wenn ich eine habe.“ (Friedrich der Große)

Weltweit einmalig ist die Gottvergessenheit in Mitteleuropa. Wir haben den Eindruck, auf religionslose Zeiten zuzugehen. Wie können wir als Mitarbeiter*innen in Gottes Weinberg damit umgehen? Viele Menschen, denen wir begegnen, führen ein sinnvolles und glückliches Leben. Es fehlt ihnen nichts. Hat sich die Kirche überlebt? Wird sie an ihrem jahrtausendealten Erfolg zugrunde gehen?

In diesem Schlüsselkurs suchen wir gemeinsam nach Wegen, wie wir der Religionslosigkeit begegnen können. Professor Eberhard Tiefensee wird aus religionsphilosophischer Sicht mit uns über diese Frage arbeiten und uns sein Konzept der „Ökumene der dritten Art“ vorstellen. Wir haben die Lehrerin Sylvia Hügel zu Gast, die mit ihren Schüler*innen nach Spiritualität im Alltag sucht, und den Pfarrer Michael Weinmann, der in einem besonderen Stadtviertel Senfkörner aussät.

Ein Kurs des Pastorkollegs Drübeck (EKM). Für Teilnehmende aus dem Bereich des Pastorkollegs Niedersachsen stehen drei Plätze zur Verfügung.

Das Kolleg beginnt am Montag um 15.00 Uhr und endet am Freitag um 13.00 Uhr.

Ökumenisch unterwegs...

...mit dem Evangelium in vielen Öffentlichkeiten

03

24. – 26. Januar 2022

Leitung: Johannes Ebbersmeyer
PD Dr. Folkert Fendler
Woldemar Flake
Dieter Haite

Expertise: Dr. Christiane Florin
Sebastian Göllner
Sabine Loch

Maternushaus, Köln

Kolleg Nr. 03

Welche Menschen sprechen wir an? Wer will uns hören? An welche Zielgruppen wenden wir uns, an welche könnten wir uns wenden? Fragen, wie in Zeiten unterschiedlichster Kommunikationsgewohnheiten Menschen erreicht werden können, verbinden alle christlichen Kirchen. Wir, interessierte Pfarrerrinnen und Pfarrer, Seelsorgerinnen und Seelsorger, möchten uns ökumenisch austauschen über die Kommunikation des Evangeliums in einer sich immer stärker ausdifferenzierenden Welt sich überlagernder „Öffentlichkeiten“.

Die aufgeworfenen Fragen stellen sich genauso anderen öffentlichen Akteuren, die eine Botschaft kommunizieren wollen: Journalistinnen, Radiosendern, Anbietern von Waren und Dienstleistungen, Marketingunternehmen. Darum staten wir der Medienstadt Köln einen Besuch ab und treffen genau solche Akteure. Welche Antworten finden sie? Und können wir daraus etwas für uns mitnehmen? Stimmt es zum Beispiel, wie das Marketing-Institut „rheingold“ behauptet, dass das Ende der Zielgruppenorientierung längst erreicht ist? Wir gehen hin und fragen nach.

Eine Kooperation mit dem Ökumenereferat des HkD und dem Bistum Hildesheim.

Das Kolleg beginnt am Montag um 13.30 Uhr und endet am Mittwoch um 13.00 Uhr.

Stundenbuch, Psalmen, Kalligraphie

04

07. – 11. Februar 2022

Leitung: Dr. Barbara Hanusa

Expertise: Birgit Nass

Kloster Nütschau

Kolleg Nr. 04

Stundenbücher kamen in der Mitte des 13. Jahrhunderts in England auf. Einige gehören zu den prachtvollsten jemals hergestellten Handschriften. Es handelt sich um Bücher, die alle drei Stunden zum Beten anleiten: angefangen von der Matutin um Mitternacht bis zur Komplet um 21.00 Uhr. Moderne Stundenbücher sind eine strukturierte Unterbrechung der alltäglichen Aneinanderreihung des eigenen Tuns.

Wir nutzen das Format Stundenbuch und verbinden es mit den Psalmen, dem Gebetbuch der Bibel. Psalmen sind Dichtung, die das ganze Leben vor Gott zur Sprache bringen. Wir erstellen mit gestalteter Handschrift unser persönliches Stundenbuch. Es geht im Kalligraphieren und in der Auseinandersetzung mit den Psalmen um Verlangsamung und Vertiefung, um Konzentration und um das mit dem Atem verbundene Gebet einzelner Worte und Satzteile. Schreibend setzen wir uns mit den Psalmen und unserem Alltag auseinander.

Das Kolleg beginnt am Montag um 15.00 Uhr und endet am Freitag um 13.00 Uhr.

Vererbte Wunden

Transgenerationale Dimension in der Seelsorge

05

08. – 10. Februar 2022

Leitung: Dietrich Hannes Eibach

Expertise: Prof. Dr. Maike Schult

Ev. Studienseminar Hofgeismar

Kolleg Nr. 05

In der Seelsorge erleben Pfarrer*Innen, dass Traumata von Generation zu Generation weitergeben werden. Diese legen sich wie ein Schatten aus der Vergangenheit auf die Begegnungen in der Gegenwart. Das Kolleg geht der Frage nach, welche Möglichkeiten es zur Wahrnehmung oder sogar zur Heilung dieser seelischen Wunden gibt.

Mit Blick auf die pastorale Praxis richtet sich der Blick auf den Umgang mit Traumata in Kasualgesprächen. Persönliche Erfahrungen der Teilnehmenden zu diesem Thema werden angesprochen und einbezogen.

Ein Kurs des Pastoralkollegs Hofgeismar (EKHN). Für Teilnehmende aus dem Bereich des Pastoralkollegs Niedersachsen stehen zwei Plätze zur Verfügung.

Das Kolleg beginnt am Dienstag um 10.30 Uhr und endet am Donnerstag um 13.00 Uhr.

Focusing und Achtsamkeit

Der Stimme des Körpers folgen

06

21. – 25. Februar 2022

Leitung: Martina Rambusch-Nowak

Expertise: Jan-Fredo Willms

Ev. Bildungshaus Rastede

Kolleg Nr. 06

Viele Menschen kennen die beglückende Erfahrung einer stimmigen Erkenntnis. Focusing ist ein systematischer Weg zu einem solchen Aha-Erlebnis. Es richtet die Aufmerksamkeit auf das Körpergefühl, das bei jedem Thema, in jeder Situation auftaucht. Diese leibliche Befindlichkeit – auch Felt Sense genannt – wird im Focusing als innerer Wegweiser wahrgenommen. Absichtslose Aufmerksamkeit für solches anfangs oft noch unklares körperliches Erleben kann im Focusingprozess zu größerer innerer Klarheit führen.

Entwickelt wurde Focusing von Gene Gendlin, Professor für Philosophie und Nachfolger von Carl Rogers an der Universität von Chicago. Focusing bedeutet, die eigenen tieferen Gefühle zu verstehen und stimmige Entscheidungen zu treffen. Es hilft, neue Lösungsperspektiven zu bekommen und bei Stress und Überlastung inneren Freiraum (zurück) zu gewinnen. Achtsamkeit und Spiritualität werden vertieft, die aufmerksame Begleitung anderer Menschen unterstützt.

Das Kolleg beginnt am Montag um 15.00 Uhr und endet am Freitag um 13.00 Uhr.

Sing man to – Leeder för Kark un Gemeen

Een plattdüütsch Kolleg

07

28. Februar – 04. März 2022

Leitung: Imke Schwarz
Traugott Wrede

Expertise: Prof. Dr. Jochen Arnold
Mire Buthmann
Cord Denker
Annie Heger
Ewald und Hannelore Kröger
Heinrich Siefer

Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

Kolleg Nr. 07

Singen in d´ Kark, Musik in d´ Gemeen – dat hett uns fehlt in de Coronatied. Man nu geiht dat weer los un wi maken dat Singen to ´t Thema in uns plattdüütsche Pastoralkolleg. Jeeden hett ´n Leed, dat hüm of hör an ´t Hart liggt – daat willn wi vannanner hören. Wi entdecken mitnanner Leeder in de Bibel, gahn up ´n musikalischen Reis dör de Karkengeschicht un kieken na, wat uns plattdüütsche Gesangböker an Schatten bargen. Wi proten mit twee Musikerinnen, de up Platt unnerwegens sünd. Un wi probeeren uns sülmst in Workshops ut, singen mitnanner, schrieven Texten un översetten Leeder up Platt. Dat word ´n fein Singen un Klingen in Loccum!

Karkenmusiker*innen sünd van Harten willkomen!

Dat Kolleg fang Maandag üm 15.00 an un geiht Freedag üm 13.00 Ühr to Enn.

Kösten: Deelnehmer*innen ut dat Gebiet van ´t Pastoralkolleg Neddersassen betalen 15 Euro pro Övernachtung. Well ut ´n anner Landeskark kummt, mutt 30 Euro pro Övernachtung betalen.

Studienreise Israel

08

28. Februar – 07. März 2022

Leitung: Christian Stasch

Kolleg Nr. 08

Klassische Studienreise in das „Land der Bibel“, an Orte des Wirkens Jesu – nicht nur, aber besonders geeignet für Teilnehmende, die bislang noch nicht in Israel waren.

Wir erleben etwas von jüdischer Vielfalt, christlichen Ursprüngen, aber auch dem politisch schwierigen Miteinander von Israelis und Palästinensern. Wir begegnen einer äußerst abwechslungsreichen Landschaft sowie einer lebendigen Kultur zwischen Tradition und Hightech.

Route: Bethlehem, Jerusalem, Wüste Judäa, Jordantal (Totes Meer), Galiläa (Tiberias), Cäsarea, Jafo, Tel Aviv.

1.275,- € im DZ (1.790,- € im EZ). Die Reise findet ab 15 Teilnehmenden statt.

Bei 20 Teilnehmenden 100,- € Preisreduzierung.

Im Preis enthalten: Linienflug, 7 Übernachtungen in Israel (3*-Hotels, Halbpension), deutschsprachiger Guide, eigener Bus, Literatur, alle Eintritte, Trinkgelder, Honorare bzw. Spenden.

Nicht enthalten: Reiserücktrittsversicherung, Verpflegung mittags, ggf. Parkgebühr.

Abflug Hannover: Montag, 28.02.2022, 07.00 Uhr (wegen einer Messe keine Hotel-Vorübernachtung in Hannover möglich)

Ankunft Hannover: Montag, 07.03.2022, 22.20 Uhr, jeweils via Zürich

In Zusammenarbeit mit „Biblische Reisen“, Stuttgart.

Sterben neu leben

Ideale und Herausforderungen für Gesellschaft und Hospizarbeit

24. Loccumer Hospiztagung

09

04. – 06. März 2022

Leitung: Annette Behnken

Expertise: Dr. Dorothee Arnold-Krüger
Friederike Busse
Rosemarie Fischer

Evangelische Akademie Loccum

Kolleg Nr. 09

Sterben ist nicht das Gegenteil von Leben, sondern eine Lebensphase besonderer Würde. Diese Einsicht rückt die Hospizbewegung seit ihren Anfängen immer wieder ins öffentliche Bewusstsein und trägt sie in den gesellschaftlichen Diskurs um Fragen von Tod und Sterben ein.

Die Ideale eines würdevollen Sterbens standen in den letzten Jahren vor schwerwiegenden Herausforderungen. Es sind in erster Linie die schmerzhaften Erfahrungen einsamen, unbegleiteten Sterbens durch coronabedingte Kontaktbeschränkungen, aber auch die Diskussion um selbstbestimmtes Sterben und sogenannten assistierten Suizid, die ein neues Nachdenken anstoßen: Welche Rahmenbedingungen braucht Sterben in Würde? Wo stoßen wir an Grenzen und wie gehen wir damit um? Was trägt im Sterben? Was trägt in der Sterbebegleitung?

Eine Kooperation mit der Evangelischen Akademie Loccum, dem Zentrum für Gesundheitsethik, Hannover, dem Zentrum für Seelsorge und Beratung, Hannover sowie dem Landesstützpunkt für Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen e.V., Celle.

Das Kolleg beginnt am Freitag um 15.00 Uhr und endet am Sonntag um 13.00 Uhr.

Die Babyboomer kommen

Konzepte und Ideen für eine Seniorenarbeit mit Zukunft

10

07. – 10. März 2022

Leitung: Inken Richter-Rethwisch
Dr. Dagmar Henze

Expertise: Petra Angela-Ahrens
Cornelia Coenen-Marx
Peter Meißner
Ralf Meister
Franziska Müller-Rosenau

Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

Kolleg Nr. 10

Die Zahlen sprechen für sich: Der demografische Wandel ist in vollem Gang. Die geburtenstarken Jahrgänge der Babyboomer wechseln in die nachberufliche Zeit. Es gibt so viele Ältere wie noch nie, Tendenz weiter steigend. Die „jungen Alten“ sind aktiv und nutzen viele Möglichkeiten, sich zu engagieren – nicht aber automatisch in der Kirche. Mit Blick auf diese Gruppe bedarf es einer Neuorientierung der kirchlichen Arbeit.

In dem Kolleg nehmen wir die Gruppe der Älteren aus soziologischer und gerontologischer Perspektive in den Blick. Wir schauen in den Sozialraum und diskutieren das Konzept der Caring Communities. Anhand von Praxisbeispielen und innovativen Ansätzen zeigen wir Konzepte und Wege auf, Themen, Fähigkeiten und Bedarfe älterer Menschen wahrzunehmen und das Handeln in Gemeinde und Kirchenkreis darauf auszurichten.

Das Kolleg beginnt am Montag um 15.00 Uhr und endet am Donnerstag um 13.00 Uhr.

Update Interreligiöses Lernen zwischen Christen und Muslimen

Fortbildung im Blended-Learning-Format

11

**Präsenzphasen: (1) 07. – 08. März 2022,
(2) 30. Juni – 01. Juli 2022**

**Digitale Termine: 29. März, 3. Mai,
31. Mai 2022, jeweils 17.00-19.30 Uhr**

Leitung: PD Dr. Folkert Fendler
Prof. Dr. Wolfgang Reinbold

Expertise: Ulrike Duffing, Özge Erdoğan,
Armin Eschraghi, Dr. Detlef
Görrig, Aldin Kusur, Dr. Hamideh
Mohaghegi, Sören Rekel-Bludau,
Dr. Nimet Seker, Prof. Dr. Klaus
von Stosch

(1) Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum
(2) Haus der Religionen, Hannover

Kolleg Nr. 11

Die analoge Einstiegsphase frischt Basics zur Situation von Christen und Muslimen in Niedersachsen auf. Neuere Entwicklungen islamischer Theologie in Deutschland sowie des muslimisch-christlichen Dialogs werden diskutiert und dienen der Vorbereitung auf die digitalen Gespräche mit islamischen Vertreter*innen vorbereitet. Wir erhalten Informationen aus erster Hand über die neue Imam-Ausbildung in Osnabrück sowie über neuere Ansätze zur Hermeneutik von Koran und Sunna.

Im dritten digitalen Modul geht es um die religionspolitisch strittige Frage des rechten Umgangs mit bestimmten islamischen Verbänden. Die abschließende Präsenzphase reflektiert theologisch, inwieweit Christen und Christinnen Muhammed als Propheten verstehen können und bringt Bibel- und Korantexte in einen Dialog. Das Kolleg schließt mit dem Besuch der neuen Dauerausstellung des Hauses der Religionen in Hannover.

Die Präsenzphasen des Kollegs beginnen jeweils um 15.00 Uhr und enden am Folgetag um 13.00 Uhr.

„Und sie sahen hin und wurden gewahr...“ (Mk. 16,4)

Vorösterliches Pastorkolleg:
Klösterlich-homiletische Werkstatt

12

07. – 11. März 2022

Leitung: Irene Sonnabend

Haus der Stille, Kloster Drübeck

Kolleg Nr. 12

Das Pastorkolleg im Haus der Stille lädt dazu ein, mit dem österlichen Geschehen tief und in Ruhe in Kontakt zu kommen. Wie begegnet mir das Geheimnis der Auferstehung im Jahr 2022 und in den Texten der Predigtreihe IV? Und welche Sprache kann ich dafür finden?

Das Hineingehen in den jeweiligen Text am Vormittag geschieht durch gemeinsame Lektüre, Ruminatio und Gespräch. Es wird ergänzt durch literarische Impulse und meditative Zugänge.

Die Nachmittage sind persönliche Resonanzzeit im Schweigen. Die vorfrühlingshaften Wälder um das Kloster herum laden zum Wandern ein.

Wer in dieser Woche bereits ins Schreiben kommen möchte, findet in der abendlichen Schreibwerkstatt Impulse ins kreative Schreiben und Resonanz auf die entstehenden Texte.

Die Gebetszeiten in der Klosterkirche sowie das Sitzen in Stille zur Nacht geben diesen Tagen ihren Rhythmus.

Das Kolleg beginnt am Montag um 18.00 Uhr mit dem Abendgebet und endet am Freitag gegen 11.00 Uhr.

Zeit zu zweit

Ein Kurs für Paare

13

13. – 18. März 2022

Leitung: Christine Koch-Brinkmann
Christian Stasch
Otto Weymann

CVJM-Haus Viktoria, Borkum

Kolleg Nr. 13

Paare sind eingespannt in das Management von Berufs- und Privatleben. Sie sind unterschiedlichen Anforderungen und Rollenerwartungen ausgesetzt, zumal im kirchlichen Arbeitsumfeld. Vieles hat sich eingespielt und läuft auf bewährte Weise. Anderes wiederum wird zurückgestellt oder kommt zu kurz – evtl. auch die Zeit zu zweit.

In diesem Kurs steht die Beziehung im Mittelpunkt. Paare sind dazu eingeladen,

- sich Zeit füreinander zu nehmen, ohne Arbeitsbelastung, familiäre Aufgaben, Ablenkung
- sich über Schwieriges und Gelingendes in der Beziehung klarer zu werden
- fest zu halten oder neu zu entdecken, was im eigenen und im gemeinsamen Leben wichtig ist.

Das geschieht in Selbstreflexion, Paar- und Gruppen-gesprächen, durch Impulse, in Bewegung und Spiel. Es geschieht vor dem professionellen Hintergrund von Ehe- und Lebensberatung, Supervision und Coaching. Und schließlich geschieht es prozessorientiert, d.h. anhand der Inhalte, die die teilnehmenden Paare mitbringen.

Bitte beachten: Eine Kinderbetreuung wird nicht angeboten.

Der Kurs beginnt bereits am Sonntagabend und endet am Freitag nach dem Mittagessen.

Genauere Zeiten werden bekannt gegeben, sobald der Fahrplan vorliegt.

„Vertraut den neuen Wegen...“

Ein Kolleg für Pastor*innen kurz vor dem Ruhestand

14

14. – 17. März 2022

Leitung: Imke Schwarz
Eckhard Oldenburg

Expertise: Andreas Brummer
Dr. Ralph Charbonnier
Christine Ehlbeck
Prof. Dr. Werner Greve
Wolfgang Heitmann
Volkmar Keil
Lisa Viegas

Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

Kolleg Nr. 14

An der Schwelle zum Ruhestand treten viele Fragen auf: Wie nehme ich Abschied von meinem Arbeitsfeld? Wo werde ich wohnen? Wie gestalte ich mein Verhältnis zur Kirche und zu meinem Beruf weiterhin? Wo verorte ich mich spirituell? Wie kann ich loslassen, was mir über viele Jahre am Herzen lag?

Wir wollen in diesem Kolleg die besondere Phase der letzten Berufsjahre reflektieren. Dies geschieht im Rückblick auf Berufsbiographien und durch die Beschäftigung mit einer Studie der Universität Hildesheim zum Übergang in den Ruhestand. Daraus werden Perspektiven für die Zukunft entwickelt.

Teilnehmende sollten nicht länger als fünf Jahre vom Eintritt in den Ruhestand entfernt sein.

Das Kolleg beginnt am Montag um 15.00 Uhr und endet am Donnerstag um 13.00 Uhr.

Midrasch

Einblicke in den rabbinischen Umgang mit biblischen Texten

15

14. – 17. März 2022

Leitung: Martina Rambusch-Nowak

Expertise: Rabbiner Markus A. Lange

Ev. Bildungshaus Rastede

Kolleg Nr. 15

In diesem Kolleg begegnen wir dem Midrasch als Methode der Textauslegung und als Denkhaltung. Mal tiefsinnig, mal mit Witz und Leichtigkeit erschließt der Midrasch dabei eine Fülle von Textdeutungen. Theologische, ethische, psychologische und alltägliche Fragen und Beobachtungen treten zutage.

Ziel ist es, mit den gewonnenen Einblicken in die antiken Auslegungsmethoden selbst befähigt zu werden, biblischen Texten mit der hermeneutischen Haltung des Midrasch zu begegnen und so mehr Lebendigkeit und tiefere Lebensbezüge zu entdecken. Auf kreative und interaktive Art kommen wir mit der Bibel ins Gespräch. Wir entwickeln eine Vertrautheit mit klassisch rabbinischer Midrasch-Literatur und lernen, diese als Texte jüdischer Religion und Kultur wahrzunehmen.

Bibel- und Midrasch-Texte werden in Übersetzung bereitgestellt. Hebräischkenntnisse sind hilfreich, jedoch nicht erforderlich.

Das Kolleg beginnt am Montag um 15.00 Uhr und endet am Donnerstag um 13.00 Uhr.

Finden statt Loslassen

Eine andere Art der Trauerarbeit

16

21. – 24. März 2022

Leitung: Petra Eickhoff-Brummer
Reina van Dieken

Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

Kolleg Nr. 16

Nicht das Loslassen des Verstorbenen ist die zentrale Aufgabe von Trauerarbeit, sondern die Wandlung der bisherigen Weise des Liebens. Dieser Ansatz des Psychotherapeuten und Theologen Roland Kachler setzt neue Akzente. Trauernden wird darin ein Ort aufgezeigt, an dem sie ihren eigenen Erinnerungen und Impulsen nachgehen können. So können sie dem/der Verstorbenen einen Raum in ihrem Herzen geben und eine neue innere Beziehung zu ihm oder ihr entwickeln.

Wir erkunden diesen besonderen Ansatz der Trauerbegleitung und suchen ihn für die eigene Praxis fruchtbar zu machen. Wir spüren dem nach, was in einer Trauersituation tröstlich ist und lernen Übungen und Interventionen aus der hypnosystemischen Trauerbegleitung kennen. Eine theoretische Einordnung des Ansatzes gehört ebenso dazu wie die Auseinandersetzung mit theologischen Implikationen und eigene Vorstellungen zu Tod und Auferstehung.

Das Kolleg beginnt am Montag um 15.00 Uhr und endet am Donnerstag um 13.00 Uhr.

Kirche bricht auf

Spirituelle Prozessgestaltung als Teamaufgabe

17

21. – 25. März 2022

Leitung: Rainer Koch
Marion Römer

Kloster Bursfelde

Kolleg Nr. 17

Der Geist Gottes wandelt und erneuert die Gestalt der Kirche. Auf allen Ebenen der Kirche sind freiwillig Mitarbeitende und Hauptberufliche mit Veränderungsprozessen beschäftigt: Wie kann es gelingen, Gemeinden und Kirchenkreise in den Herausforderungen wachsender Komplexität lebendig und zukunftsfähig zu gestalten?

Neben Strukturen und Finanzen stellt sich die Frage: Wie können Prozesse gestaltet und begleitet werden, die von Gottes Geist inspiriert sind? Was leitet unsere Entscheidungen? Wie halten wir uns offen und durchlässig für das Wirken Gottes?

Wir suchen Antworten auf diese Fragen, indem wir Denken, Gespür für den Prozess und Aufmerksamkeit für den Geist in Beziehung zueinander setzen. Auch zur Bearbeitung eigener Fragen und für die Umsetzung des Gelernten in eigene Kontexte ist Raum vorgesehen.

Das Kolleg beginnt am Montag um 17.00 Uhr und endet am Freitag um 13.00 Uhr.

Sperrig, spröde, spektakulär

Kirchenbauten der Nachkriegsmoderne

18

28. März – 01. April 2022

Leitung: Imke Schwarz
Dr. Matthias Surall

Expertise: Dr. Johann Hinrich Claussen
Gerald Klahr

Köln, Caritas-Akademie

Kolleg Nr. 18

Oft verschmäht, neu geliebt: Die Kirchenbauten der 50er bis 70er Jahre sind mit ihrem spröden Charme und der sperrigen Architektur in Beton und Bruchstein oft schwer zugänglich. Dabei bergen sie einen Reichtum an architektonischen und theologischen Konzepten. In späteren Jahrzehnten wurden diese Sakralräume umgebaut, verbaut, abgerissen oder renoviert – von vielfältigen Diskussionsprozessen in Gemeinden begleitet. Neubauten traten an ihre Stelle oder Seite.

Dieses Kolleg beschäftigt sich mit dem Spektrum des Kirchenneu- und umbaus der Nachkriegszeit bis in die Gegenwart. In Vorträgen, Gesprächen und Exkursionen nähern wir uns der theologischen Botschaft der Gebäude und bekommen Impulse für den Umgang mit diesen Kirchenbauten in unseren Arbeitsfeldern.

Dieses Kolleg steht neben Pastorinnen und Pastoren auch anderen Personen offen, die haupt- oder ehrenamtlich mit dem Thema Kirchenbau befasst sind.

Das Kolleg beginnt am Montag um 15.00 Uhr und endet am Freitag um 13.00 Uhr.

Blind Date

Das aktuelle Pastorkolleg

19

30. – 31. März 2022

Leitung: Dr. Claas Cordemann
PD Dr. Folkert Fendler

Expertise: Sie!

Pastorkolleg Niedersachsen, Loccum

Kolleg Nr. 19

Hatten Sie schon einmal ein „Blind Date“? Nein? Dann wird es höchste Zeit. Das Kribbeln, das Unbekannte, die Überraschung. Wir laden herzlich zu unserem neuen Format „Blind Date“ ein. Das Thema steht noch nicht fest. Etwa drei Monate vor Kursbeginn wollen wir ein aktuelles Thema identifizieren: eine theologische Entwicklung oder eine gesellschaftliche Fragestellung – und diese dann in ihren Konsequenzen für die Arbeit in den Gemeinden bedenken.

Auf externe Referierende wird verzichtet. Jeder und jede bringt die eigene Expertise ein. Melden Sie sich an und lassen sich überraschen. Vielleicht geht es ja über ein einmaliges Rendezvous hinaus, vielleicht begegnet auch eine alte Bekannte. Man weiß nie was kommt – „Blind Date“ eben.

Das Kolleg beginnt am Mittwoch um 15.00 Uhr und endet am Donnerstag um 13.00 Uhr.

„...und ist noch nicht erschienen, was wir sein werden“

Ein Kolleg für Pastorinnen im Ruhestand

20

25. – 28. April 2022

Leitung: Hella Mahler
Claudia Panhorst
Imke Schwarz

Expertise: Petra-Angela Ahrens
Maria Jepsen
Prof. Dr. Silke Petersen
Johanna Wittmann

Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

Kolleg Nr. 20

„Endlich habe ich Zeit für mich, für meine Interessen, meine Enkelkinder, meine Freundinnen, meine Gesundheit!“. „Ich möchte mit meiner Erfahrung noch etwas bewegen in der Kirche, im Gemeinwesen!“ Die Zeit nach dem aktiven Dienst wird in unterschiedlichen Facetten erlebt und angegangen.

In diesem Kolleg fragen wir nach weiblicher pastoraler Identität in dieser Phase. Wir bewegen uns in der Gegenwart und wagen die Frage nach der Zukunft: Was wird uns erscheinen, wer werden und wollen wir sein?

Mit Methoden des Psychodramas, aus theologischer und soziologischer Perspektive verorten wir uns als Pastorinnen und Pfarrerrinnen im Ruhestand und beleuchten unsere Bilder von Kirche. Konkret werden wir uns u.a. mit dem „Evangelium der Maria“ beschäftigen.

Das Kolleg beginnt am Montag um 11.00 Uhr und endet am Donnerstag um 13.00 Uhr.

Voiceover – Grenzgänge zwischen Klang und Wort

Gemeinsames Kolleg für Kirchenmusiker*innen und
Pfarrer*innen

21

02. – 04. Mai 2022

Leitung: Holger Bentele
Günter Brick
Michael Schütz

Tagungshaus Brandenburg an der Havel

Kolleg Nr. 21

Voiceover ist ein Fachbegriff aus der Studiotechnik und bezeichnet so viel wie das Übereinanderlegen verschiedener Tonspuren. Wir wollen diesem Phänomen in einem weiten Sinne nachgehen, damit spielen und so neuen Klang- und Worträumen „auf die Spur“ kommen.

Wo verstärken sich Wort und Musik gegenseitig und wo liegen deren jeweiligen Grenzen? Was vermag nur das Wort, was in der Musik nicht erklingen kann und was kann die Musik, das sich im Wort nicht sagen lässt? Schließlich: Was heißt das für unsere Professionen als Pfarrer*in und Kirchenmusiker*in? Indem wir Wort und Ton übereinanderlegen nähern wir uns auch dem Gottesdienst als Klangraum von Text und Musik.

Wer Lust hat, auch mit verschiedenen Stilen der Kirchenmusik zu experimentieren, Text und Musik übereinanderzulegen, Grenzen und Unschärfen von Ton und Wort auszuloten, der ist herzlich willkommen zu diesem Voiceover der Professionen und Stile.

Veranstaltet vom Pastoralkolleg Brandenburg (EKBO). Für Teilnehmende aus dem Bereich des Pastoralkolleg Niedersachsen stehen drei Plätze zur Verfügung.

Das Kolleg beginnt am Montag um 15.00 Uhr und endet am Mittwoch um 13.00 Uhr.

Ruhestandskolleg

Update Systematische Theologie

22

07. – 09. Juni 2022

Leitung: PD Dr. Folkert Fendler

Expertise: Hermann Buß
Prof. Dr. Gregor Etzelmüller
Volkmar Keil
Dr. Katharina Opalka

Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

Kolleg Nr. 22

Wie hat sich die Systematische Theologie in den zurückliegenden Jahren entwickelt? Welches sind die derzeit relevanten Fragestellungen und welche Antwortperspektiven ergeben sich? Überblicksartig, aber auch durch exemplarische Tiefenbohrungen zur Spiritualität und zur Gesellschaft der Singularitäten in systematisch-theologischer Perspektive, wird das theologische Denken aufgefrischt.

In Workshops besteht über die eigentliche Thematik des Kurses hinaus die Gelegenheit, über die Gemälde von Hermann Buß in der Johanniskapelle des Klosters Loccum mit dem Künstler selbst ins Gespräch zu kommen. Oder man tauscht sich über pastoraltheologische Zugänge im Ausblick auf den Ruhestand aus.

Es wird eine Seminargebühr von 30 € erhoben.

Das Kolleg beginnt am Dienstag (nach Pfingsten) um 15.00 Uhr und endet am Donnerstag um 13.00 Uhr.

Leiten und Begleiten

23

08. – 15. Juni 2022

Leitung: Friedhelm Meiners
Annemarie Pultke
Dr. Joachim Schlör

St. Jakob i. Ahrntal / Südtirol

Kolleg Nr. 23

Täglich finden sich Pfarrerinnen und Pfarrer in verschiedenen Situationen mit unterschiedlichen Menschen wieder, in denen ihre Leitungskompetenz in der Gemeinde gefragt ist. Ehrenamtliche leitend zu begleiten und Hauptamtlichen in angemessener Weise und der eigenen Persönlichkeit entsprechend Vorgesetzte zu sein, ist eine Herausforderung.

Die Fortbildung gibt Raum, in Fallbesprechungen (nach der Balint-Methode) und Theorieeinheiten das eigene Leitungshandeln zu reflektieren und neue Entwicklungsmöglichkeiten zu erschließen. Es wird in zwei parallelen Gruppen gearbeitet. Gemeinsame halb- und ganztags Bergwanderungen in den Südtiroler Alpen vertiefen und ergänzen die Auseinandersetzung mit dem Thema.

Die Fortbildung findet in Zusammenarbeit mit der Diözese Rottenburg-Stuttgart statt, sodass durch die Beteiligung katholischer Kollegen die Perspektive noch einmal geweitet wird.

Unterbringung erfolgt in der Pension Gruberhof (Einzelzimmer, Halbpension). Zusätzlich zur gestaffelten Eigenbeteiligung wird eine Seminargebühr von 150,00 € erhoben.

Diese Fortbildung beginnt am Mittwoch um 7.00 Uhr mit der Abfahrt mit dem VW Bus in Braunschweig (Zustieg am Bahnhof Göttingen oder an der A7 möglich) und endet am späten Mittwoch Abend in Braunschweig.

Kirche verändert

Multiprofessionelle Arbeit im Sozialraum

24

13. – 17. Juni 2022

Leitung: PD Dr. Folkert Fendler
Sabine Rösner
Inga Rohoff

Expertise: Dr. Bernhard Felmberg
Bertold Höcker
Prof. Dr. Andreas Rauhut

Dietrich-Bonhoeffer-Hotel, Berlin

Kolleg Nr. 24

Ist Kirche noch Mittelpunkt des städtischen oder dörflichen Lebens? Wie kann Kirche als eine Akteurin im Sozialraum ihrem Auftrag gerecht werden und zugleich die Bedürfnisse der Menschen aufnehmen? Was sind Faktoren gelingender Begegnung und Kooperation? Wie verhält sich Sozialraumarbeit zur Kirchenentwicklung?

Pastor*innen und Diakon*innen erkunden gemeinsam Projekte der Kirche im Sozialraum in Berlin und sprechen mit Vertreter*innen des Kirchenkreises Berlin Stadtmitte, der Stadtmission und der Theologischen Hochschule. Ein zentraler Fokus liegt auf den Potentialen und dem Miteinander der unterschiedlichen Berufsgruppen. Das Kolleg wirft einen neugierigen Blick auf Modellprojekte innerhalb einer stark entkirchlichten Großstadt, um Ideen für die Zukunft der eigenen Praxis vor Ort zu gewinnen.

Eine Kooperation mit dem landeskirchlichen Referat für Diakoninnen und Diakone und der Arbeitsstelle für Personalberatung und Personalentwicklung, Hannover.

Das Kolleg beginnt am Montag um 15.00 Uhr und endet am Freitag um 13.00 Uhr.

Bilanz- und Orientierungstage

in den mittleren Amtsjahren

25

13. – 22. Juni 2022

Leitung: Michael Bornschein
Sissy Maibaum

Kloster Drübeck

Kolleg Nr. 25

Diese Tage des gemeinsamen Lebens bieten Gelegenheit, in klösterlicher Atmosphäre und geschwisterlicher Gemeinschaft die vielfältigen Erfahrungen des Dienstes zu reflektieren und neue Einsichten für die berufliche Zukunft zu gewinnen.

In den Tagzeitengebeten und im Gespräch mit der Schrift, im kollegialen Austausch und persönlicher Besinnung, im Gehen und Verweilen im nahen Harz kann Wohltuendes für Leib und Seele empfangen werden.

Veranstaltet vom Pastorkolleg Drübeck (EKM). Für Teilnehmende aus dem Bereich des Pastorkollegs Niedersachsen stehen drei Plätze zur Verfügung.

Das Kolleg beginnt am Montag um 15.00 Uhr und endet am Mittwoch um 13.00 Uhr.

Begegnungen gestalten

Aufbaukurs Bibliolog

26

20. – 24. Juni 2022

Leitung: Martina Rambusch-Nowak

Expertise: Frank Muchlinsky

Ev. Bildungshaus Rastede

Kolleg Nr. 26

Der Kurs legt den Schwerpunkt bibliologischer Erschließung auf biblische Begegnungsgeschichten. Die Teilnehmenden erlernen vielfältige Weisen, Begegnungen zwischen biblischen Personen zu erkunden, zu gestalten und (neu) zu inszenieren. Gerade biblische Konfliktgeschichten bieten dafür viel Potential.

Biblische Akteure werden miteinander ins Gespräch gebracht. Die Technik des Rollentauschs führt dazu, dass die Sichtweise des Gegenübers besser verstanden wird. Selbst Personen, die sich in den biblischen Geschichten niemals begegnen, können ihre Sichtweisen direkt aufeinander treffen lassen.

Das Kolleg eignet sich für diejenigen, die bereits einen Grundkurs (mit Zertifikat) absolviert haben und ein wenig Erfahrung mit der Methode sammeln konnten. Der Aufbaukurs wird ebenfalls vom Bibliolog Netzwerk zertifiziert.

Das Kolleg beginnt am Montag um 15.00 Uhr und endet am Freitag um 13.00 Uhr.

Unterbrechung – 7 Jahre im Pfarrberuf

Berufsbiographische Vergewisserung auf dem Weg

27

20. – 24. Juni 2022

Leitung: Dr. Claas Cordemann
Reina van Dieken

Hanns-Lilje-Haus, Hannover

Kolleg Nr. 27

Alle sieben Jahre, so wird gesagt, erneuert sich der menschliche Organismus. Würde das stimmen, hieße das, dass wir nach sieben Jahren im Pfarrberuf andere Menschen sind als die, die wir zum Dienstantritt waren. Grund genug innezuhalten und zu schauen: Wo stehe ich? Was habe ich von meinem Beruf erwartet und wie stellt er sich mir jetzt dar? Was macht mir Freude? Wo möchte ich mich noch einmal „neu erfinden“?

Das berufsbiographische Kolleg richtet sich an die Kolleg*innen, die seit sieben bis zehn Jahren im Pfarramt sind. Es soll die Chance bieten, den Alltag zu unterbrechen, sich geistlich zu vergewissern und neue Impulse und Orientierung für den weiteren beruflichen Weg zu bekommen. Der Kurs wird bestimmt sein von Bibelarbeiten, kollegialer Beratung, Austausch über pastoraltheologische Themen, Andachten und Freiräumen für das eigene Nachdenken, Lesen, Sich-Bewegen.

Eine Empfehlung zum Schluss: Halten Sie sich bitte das Wochenende nach dem Kolleg frei, so dass Sie diese Woche noch etwas nachklingen lassen können.

Das Kolleg beginnt am Montag um 15.00 Uhr und endet am Freitag um 13.00 Uhr.

documenta fifteen entdecken

28

27. – 30. Juni 2022Leitung: Dennis Improda
Imke SchwarzExpertise: Dr. Andreas Mertin
Dr. Matthias Surall

CVJM-Tagungshaus, Kassel

Kolleg Nr. 28

Alle fünf Jahre wieder: documenta in Kassel! Zum 15. Mal das „Museum der 100 Tage“, die weltweit bedeutendste Ausstellungsreihe für zeitgenössische Kunst. Gemeinsam tauchen wir in diesem Kolleg in die Welt der documenta fifteen ein – geführt, in der Gruppe und auf individuellen Wegen.

Zum ersten Mal wird die documenta von einem Künstler*innenkollektiv kuratiert: „ruangrupa“ heißt die Gruppe aus Jakarta. Ihr Konzept, basierend auf den Ideen und Werten von „lumbung“ (indonesischer Begriff für eine gemeinwohlorientiert genutzte Reisscheune), soll ebenso Gegenstand unserer Streifzüge sein wie auch die Geschichte der documenta und die aktuellen Begleitausstellungen in Kasseler Kirchen.

Das Kolleg beginnt am Montag um 11.00 Uhr und endet am Donnerstag um 13.00 Uhr.

One minute sculptures

Konfrontation mit dem Ungewöhnlichen

Ein Fotokolleg

29

27. Juni – 1. Juli 2022

Leitung: Martina Rambusch-Nowak

Expertise: Mario Dirks

Ev. Bildungshaus Rastede

Kolleg Nr. 29

In diesem Kolleg werden Bilder entstehen, die abseits der alltäglichen Fotografie liegen. Inspiriert vom Künstler Erwin Wurm und seinen „One minute sculptures“ wird der Fotograf Mario Dirks gemeinsam mit den Teilnehmenden durch Formreduzierung und materiellen Minimalismus Fotos erschaffen, die neben theologischen Themen und biblischen Gestalten teilweise auch Alltagsprobleme behandeln. Wie stelle ich mich in der Öffentlichkeit dar? Wie sehen mich die anderen? Wofür schäme ich mich? Welche Wirkung hat meine Körperhaltung auf mich und andere?

Objekte und Gegenstände werden zweckentfremdet und der menschliche Körper wird zum künstlerischen Medium. Dadurch entstehen Bedeutungsverschiebungen, die den Betrachter nicht nur verwirren, sondern teilweise auch schmunzeln lassen und neue Zugänge auch zu biblischen Erzählungen eröffnen.

Das Kolleg beginnt am Montag um 15.00 Uhr und endet am Freitag um 13.00 Uhr.

Bibliotanz®

Ein Einführungskurs

30

04. – 08. Juli 2022

Leitung: Martina Rambusch-Nowak
Dr. Andrea Schrimm-Heins

Expertise: Astrid Thiele-Petersen

Ev. Bildungshaus Rastede

Kolleg Nr. 30

Bibliotanz® bedeutet, biblische Texte im Tanz zu erleben. Über den Weg der tänzerischen Improvisation werden Bibeltexte mit eigenen Lebenserfahrungen verknüpft. Bibliotanz® ist getanzte Bibelauslegung. In diesem Einführungskurs erleben Sie einen individuellen Zugang zu verschiedenen Bibeltexten. Inspiriert von biblischen Figuren und Motiven tanzen Sie mit dem eigenen Bewegungsrepertoire und machen dabei Erfahrungen mit dem Bibeltext und sich selbst.

Sie lernen die Methoden von Bibliotanz® kennen: Körperarbeit, Bewegungsübungen, Tanztraining zur Erweiterung des individuellen Bewegungsrepertoires, freie Tanzimprovisationen und Reflexion. Es ist keine tänzerische Vorerfahrung nötig, aber die Bereitschaft, sich auf körperorientiertes Arbeiten einzulassen.

Eine Kooperation mit der Ev. Frauenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg.

Das Kolleg beginnt am Montag um 15.00 Uhr und endet am Freitag um 13.00 Uhr.

Literaturtipp: Astrid Thiele-Petersen, Bibliotanz® – Biblische Texte im Tanz erleben

Freiraum

Zeit für mich und ein Thema

31

04. – 08. Juli 2022

Leitung: Imke Schwarz

Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

Kolleg Nr. 31

„Ich will schon so lange...“

„Man sollte mal...“

„Schön, wenn dafür Zeit wäre...“

In Loccum bekommen Sie die Zeit – für Ihr persönliches Projekt. Ob Sie einen Vortrag vorbereiten oder sich in Ihre neue Kamera einarbeiten, ob Sie Wanderungen unternehmen oder Dostojewski lesen möchten – Sie sind mit Ihrem Vorhaben herzlich willkommen. Wir schaffen einen geistlichen Rahmen für Ihr Projekt und organisieren unter den Teilnehmenden, die es möchten, einen kollegialen Austausch.

Das Kolleg beginnt am Montag um 15.00 Uhr und endet am Freitag um 13.00 Uhr.

Die letzte Dekade im Amt

Eine Zwischenbilanz auf der Schwelle

32

03. – 08. September 2022

Leitung: Susanne Kruse-Joost
Christian Stasch

Expertise: Dr. Silke Harms

Kloster Amelungsborn (03. – 04. Sept.)
Baumhaushotel Solling (04. – 05. Sept.)
Kloster Bursfelde (05. – 08. Sept.)

Kolleg Nr. 32

Dieses berufsbiographische Unterwegs-Kolleg hat die letzten 10 Dienstjahre als Gestaltungs- und Möglichkeitsraum zum Inhalt. Dies geschieht im Rück- und Ausblick: Wo komme ich her? Was hat mich geprägt? Was ist (noch) offen? Was ist jetzt „dran“? Was brauche und was will ich jetzt?

Diese und weitere Aspekte des beruflichen und persönlichen Lebens werden im kollegialen Miteinander (max. 12 Teilnehmende) erschlossen: in den Klöstern Amelungsborn und Bursfelde sowie auf einem zweitägigen Pilgerweg im Hochsolling (Etappenlängen 15 bzw. 20 km). Elemente der Kursgestaltung sind, neben den klösterlichen Gebeten und der Arbeit an biblischen Texten, Körperarbeit und (Klein-)Gruppenarbeit sowie das Angebot kollegialer Beratung.

Kolleg für Pastorinnen und Pastoren im 56. und 57. Lebensjahr.

Mitgebracht werden muss die Bereitschaft, sich auf längere Wegstrecken sowie einmal (04.09.) auf ein Zweibettzimmer einzulassen.

Das Kolleg beginnt am Samstag um 14.00 Uhr (Treffen in Bursfelde, dann Transfer) und endet am Donnerstag um 13.00 Uhr.

Bilanz- und Orientierungstage

in den mittleren Amtsjahren

33

05. – 14. September 2022

Leitung: Michael Bornschein
Sissy Maibaum

Kloster Drübeck

Kolleg Nr. 33

Diese Tage des gemeinsamen Lebens bieten Gelegenheit, in klösterlicher Atmosphäre und geschwisterlicher Gemeinschaft die vielfältigen Erfahrungen des Dienstes zu reflektieren und neue Einsichten für die berufliche Zukunft zu gewinnen.

In den Tagzeitengebeten und im Gespräch mit der Schrift, im kollegialen Austausch und persönlicher Besinnung, im Gehen und Verweilen im nahen Harz kann Wohltuendes für Leib und Seele empfangen werden.

Veranstaltet vom Pastorkolleg Drübeck (EKM). Für Teilnehmende aus dem Bereich des Pastorkollegs Niedersachsen stehen drei Plätze zur Verfügung.

Das Kolleg beginnt am Montag um 15.00 Uhr und endet am Mittwoch um 13.00 Uhr.

„Prekäre Geschöpflichkeit“ – Theologie und Gewalt

Buchvorstellung

34

08. September 2022

Leitung: PD Dr. Folkert Fendler

Expertise: Dr. Ulrich Lincoln

Ort: Internet

Kolleg Nr. 34

Was hat die christliche Theologie mit menschlichen Gewalterfahrungen zu tun? Wie versteht Theologie die Gewalt und wie spricht sie über sie? Zahlreiche aktuelle Debatten in Kirche und Gesellschaft, etwa zur sexualisierten Gewalt, zur Friedensethik oder zur Identitäts- und Erinnerungspolitik, zeigen, dass eine Klärung des Gewaltbegriffs auch für die Kirche von großer Relevanz ist.

In dem Buch „Prekäre Geschöpflichkeit. Beiträge zum theologischen Gewaltdiskurs“ (2021) macht Ulrich Lincoln sich auf den Weg, diese Themen mit theologischen Mitteln zu bearbeiten. Dabei geht es vorrangig nicht um die ethischen Fragen, die üblicherweise zuerst gestellt werden: Wie können wir Gewalt verhindern? Und wie hilft dabei der christliche Glaube? Das Buch geht vielmehr davon aus, dass Gewalt unhintergebar ist und deshalb überhaupt erst einmal verstanden werden muss. Hierzu werden systematisch-theologische und exegetische Überlegungen mit sozialwissenschaftlichen und philosophischen Gewalttheorien ins Gespräch gebracht.

Das digitale Kolleg beginnt am Donnerstag um 17.00 Uhr und endet um 20.00 Uhr.

Pastorale Tätigkeit im Ruhestand

Gastdienste und andere Möglichkeiten

35

12. – 13. September 2022

Leitung: PD Dr. Folkert Fendler

Expertise: Dr. Ralph Charbonnier
Volkmar Keil

Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

Kolleg Nr. 35

Im Projekt „Gastdienste“ werden Pastorinnen und Pastoren vermittelt, die bereit sind, auch im Ruhestand für eine befristete Zeit Dienste in Gemeinden zu übernehmen. Als Ruheständler kurzzeitig den aktiven Dienst wieder aufzunehmen, ist einerseits eine dankbare Aufgabe, stellt andererseits auch vor Herausforderungen. Die Entwicklung in Kirche, Gemeinde und Theologie ist ebenso weitergegangen wie die der Gesellschaft insgesamt und des Medien- und Kommunikationsverhaltens.

Das Kolleg dient der Reflexion der Chancen und Herausforderungen, die eine Tätigkeit im Ruhestand mit sich bringt. Es richtet sich an Ruheständlerinnen und Ruheständler, die schon Gastdienste gemacht haben, aber auch an solche, die sich für die Gastdienstthematik oder andere Tätigkeitsmöglichkeiten in der Kirche interessieren.

Das Kolleg beginnt am Montag um 15.00 Uhr und endet am Dienstag um 13.00 Uhr.

Ikonen, Fenster zur Ewigkeit

Ikonenschreibkurs für Anfänger: „Christus Pantokrator“

36

19. – 23. September 2022

Leitung: Martina Rambusch-Nowak

Expertise: Ursula Räke

Ev. Bildungshaus Rastede

Kolleg Nr. 36

Die Ikonenmalerei wurde in Klöstern bewahrt. Nur in diesen geschützten Orten war es Nonnen und Mönchen vorbehalten, diese Kunst zu erlernen und zu pflegen. Deshalb ist ihr eine gewisse Ursprünglichkeit eigen.

Ikonen werden nicht auf beliebige Art und Weise gemalt. Sie sind vielmehr im Einklang mit der jahrhundertelangen Erfahrung der Ikonenmaler zu „schreiben“, wie der orthodoxe Fachausdruck lautet. Sie sind kein normales Porträt, das jeder fertigen kann. Es bedarf besonderen Feinsinns, des Glaubens und des Verständnisses, um eine Ikone herzustellen. Für diesen Kurs werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Unter Anleitung erlernen Sie die einzelnen Arbeitsschritte und fertigen Ihre erste Christus-Ikone.

Das Kolleg beginnt am Montag um 15.00 Uhr und endet am Freitag um 13.00 Uhr.

Radiophone Gottesdienste

Langzeitfortbildung 2022-2023

37

19. – 23. September 2022, Loccum

17. – 21. April 2023, Ratzeburg

18. – 22. September 2023, Hamburg

Leitung: PD Dr. Folkert Fendler
Anne Gidion
Oliver Vorwald

Expertise: Inge Herrmann
Andreas Hülsemann
Susanne Niemeyer
Elisabeth Rabe-Winnen

Kolleg Nr. 37

Diese Fortbildung in drei Modulen wendet sich an journalistisch interessierte Kolleginnen und Kollegen im Verkündigungsdienst. Gefragt ist Lust am kreativen Schreiben, am Sprechen im Radio und an einer Dramaturgie, die sich am Hören orientiert.

Der erste Kurs trainiert das Schreiben fürs Sprechen. Neben homiletischen Übungen zur „kleinen Form“ stehen Werkstätten zum journalistischen und kreativen Schreiben im Mittelpunkt.

Der zweite Kurs übt das Sprechen am Mikrofon: Wie bereite ich mich vor? Wie wird aus meinem geschriebenen Text ein gesprochener? In der Radiowerkstatt entstehen Beiträge mit Einspielungen (O-Töne, Musik, u.a.). Außerdem ist eine Exkursion in ein NDR-Hörfunkstudio geplant.

Im dritten Kurs entwerfen wir einen Radiogottesdienst. Ziel ist ein „Drehbuch für die Ohren“. Bei der Arbeit an Sprache, Konzeption und Klang stehen die Bedingungen des Mediums Radio im Vordergrund. – Diese Langzeitfortbildung ist nur als Ganze buchbar.

Eine Kooperation mit dem Pastoralkolleg der Nordkirche und der Evangelischen Kirche im NDR.

Die Kurswochen beginnen jeweils am Montag um 15.00 Uhr und enden am Freitag um 13.00 Uhr.

Reiter-Exerzitien

38

20. – 24. September 2022

Leitung: Sr. Reinhild von Bibra
Melanie Pfeiffer
Stephan Rimmel
Sr. Adelheid Wenzelmann

Kloster Wülfinghausen

Kolleg Nr. 38

Dieses Kolleg verbindet Dynamik und Ruhe, Bewegung und Stille, Reitstall und Kloster.

Der klösterliche Gebetsrhythmus bildet den äußeren Rahmen. Durch den Kontakt mit dem Pferd kann man zu sich selber finden und inneren Bewegungen auf die Spur kommen: Führen und loslassen, sich anvertrauen und tragen lassen, die Aufmerksamkeit schärfen, Angst wahrnehmen und damit umgehen lernen – und bei alledem auch einfach Natur und Stille genießen sowie Zeit zum Beten und für sich haben.

Teilnehmende an Reiterexerzitien berichten u.a. davon, wie ihnen durch das Reiten alltägliche Verhaltensmuster deutlich wurden und wie es ihnen half, Denk-Verspannungen zu lösen.

Das erfahrene Team des Klosters Wülfinghausen, ein Reitlehrer und eine Trainer-Assistentin führen durch diese Tage. Die Teilnahme ist mit und ohne Reit-Kenntnissen möglich.

Es wird eine zusätzliche Seminargebühr in Höhe von 100 € erhoben.

Der Kurs für Pastor*innen und Diakon*innen beginnt am Dienstag bereits um 12.00 Uhr und endet am Samstag um 13.00 Uhr.

75 Jahre Pastorkolleg und 50 Jahre FEA

Ein Fest

39

**30. September 2022 (optional mit
Übernachtung zum 1. Oktober)**

Leitung: PD Dr. Folkert Fendler
Dr. Claas Cordemann

Festredner: Dr. Johann Hinrich Claussen

Pastorkolleg Niedersachsen, Loccum

Kolleg Nr. 39

Haben Sie Lust, mit uns zu feiern?

Im Jahr 1947 hat das Pastorkolleg seine Arbeit aufgenommen. 1971 wurde die Fortbildung in den ersten Amtsjahren (FEA) gegründet. Aus Anlass dieses 75- bzw. 50jährigen Bestehens laden das Pastorkolleg Niedersachsen und die FEA zu einer gemeinsamen Jubiläumsfeier ein.

Der festliche Nachmittag und Abend beginnt mit einer Andacht in der Kapelle der Tagungsstätte. Anschließend folgt ein 75-minütiger Spaziergang, der Stationen der Arbeit der beiden Institutionen erlebbar macht. Nach einer Stärkung und einem kurzen historischen Überblick über die Arbeit der Fortbildungseinrichtungen hält der Kulturbeauftragte der EKD, Johann Hinrich Claussen, den Festvortrag. Alle Gäste sind anschließend ins Restaurant „Vier Jahreszeiten“ eingeladen. Optional kann im Anschluss in der Tagungsstätte übernachtet werden.

Das Fest beginnt am Freitag um 13.00 Uhr und endet tief in der Nacht oder nach dem Frühstück des Samstag.

Achtung Aufnahme

Wort Gottes mediengerecht

40

04. - 07. Oktober 2022

Leitung: Marianne Gorka
Elisabeth Rabe-Winnen

Michaeliskloster Hildesheim

Kolleg Nr. 40

Die gegenwärtige Medienvielfalt birgt Chancen, über verschiedene Kanäle von Gott zu reden. Zugleich hat jedes Medium seine eigenen Gesetze. Wie verändert es mein Reden von Gott, wenn ich auf der Kanzel direkt zu Menschen spreche, im Studio vor einem Mikrofon sitze oder einen Zoomgottesdienst feiere? Jedes Medium verlangt den Predigenden etwas anderes ab.

In diesem Kurs werden wir exemplarisch Texte für verschiedene „Sende-Kanäle“ entwerfen und über die jeweiligen Regeln, Möglichkeiten und Grenzen des Verkündigers diskutieren und sie selber ausprobieren.

Eine Kooperation mit dem Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik Michaeliskloster Hildesheim.

Das Kolleg beginnt am Dienstag um 11.00 Uhr und endet am Freitag um 13.00 Uhr.

„Facebook ist auch Arbeit!“

Soziale Medien in der Kirchengemeinde einsetzen

41

10. – 14. Oktober 2022

Leitung: Christian Nickel
Imke Schwarz

Expertise: Maximilian Bode
Theresa Brückner
Elske Gödeke
Julia Grote
Lea Nickel
Benjamin Simon-Hinkelmann
PD Dr. Frederike van Oorschot

St Ansgar-Haus, Hamburg

Kolleg Nr. 41

Die Pastorin betet täglich auf Facebook. Der YouTube-Kanal der Kirchengemeinde verzeichnet viele Klicks. Der Diakon postet die Konfirmandenaktion auf Instagram.

In etlichen Kirchengemeinden ist die Präsenz in den Sozialen Medien inzwischen fester Bestandteil der Kommunikation. Andere suchen noch ihren Weg im Umgang mit diesen Formen.

Dieses Kolleg reflektiert den Einsatz von „social media“ in der Kirchengemeinde. Theologische Aspekte werden diskutiert, Projekte vorgestellt und es besteht die Möglichkeit, in einer Beratung ein eigenes Konzept für die Kirchengemeinde (weiter) zu entwickeln. Exkursionen in Hamburg zum Thema runden das Programm ab.

Das Kolleg beginnt am Montag um 15.00 Uhr und endet am Freitag um 13.00 Uhr.

Inseltage

Berufsbiographische Vergewisserung auf dem Weg

42

03. – 11. November 2022

Leitung: PD Dr. Folkert Fendler
Claudia Panhorst

CVJM-Gästehaus Victoria, Borkum

Kolleg Nr. 42

Warum habe ich seinerzeit den Pfarrberuf ergriffen? Welche Motivationen und Ideale leiteten mich dabei? Würde ich den Beruf wieder ergreifen? Was leitet und trägt mich heute? Welche Erfahrungen in diesem Beruf haben mich bisher geprägt? Wo stehe ich im Augenblick und wohin wird mein weiterer Weg gehen?

Diese und ähnliche Fragen haben Raum während der „Inseltage“. Das berufsbiographisch orientierte Kolleg bietet die Chance, für zehn Tage aus dem beruflichen Alltag her auszutreten, sich geistlich zu vergewissern und neue Impulse und Orientierung für den eigenen beruflichen Weg zu bekommen. Der Kurs wird bestimmt sein von Bibelarbeiten, kollegialer Beratung, Austausch über pastoraltheologische Themen, Andachten und Freiräumen für das eigene Nachdenken, Lesen, Sich-Bewegen...

Das Kolleg richtet sich an Pastor*innen in der Mitte der Amtszeit. Ihre Ordination liegt mindestens 12 Jahre zurück, der Ruhestand ist noch nicht in Sicht.

Der Kurs beginnt am Donnerstag und endet am Freitag der Folgewoche. Die Uhrzeiten werden bekannt gegeben, sobald der Fahrplan vorliegt.

Netzwerk Fortbildung

Treffen der Kirchenkreis- bzw. Propsteibeauftragten

43

03. – 04. November 2022

Leitung: Imke Schwarz
Christian Stasch

Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

Kolleg Nr. 43

Einmal im Jahr kommen Interessierte an der Pfarrer*innen- und Diakon*innenfortbildung in Loccum zusammen, um gemeinsam mit der Studienleitung des Pastoralkollegs Fragen des Profils, der Organisation und der inhaltlichen Ausrichtung zu diskutieren. Neben exemplarischer Themenentwicklung steht in der Regel ein aktueller Arbeitsschwerpunkt im Mittelpunkt, der einige Wochen vorher festgelegt wird.

Eine offene Anmeldung zu diesem Kolleg ist nicht möglich. Der Teilnehmerkreis des Netzwerks besteht aus Vertreter*innen der Kirchenkreis- bzw. Propsteikonvente, die durch ihren Konvent für die Beratung des Pastoralkollegs eigens beauftragt wurden. Wer bisher schon zu diesem Kreis gehörte, erhält eine persönliche Einladung zu diesem Netzwerktreffen. Da viele Propsteien und Konvente bisher nicht vertreten sind, laden wir auf diesem Wege interessierte Personen ein, sich ein entsprechendes Mandat ihres Konventes zu holen und sich dann beim Pastoralkolleg zu melden.

Das Treffen beginnt am Donnerstag um 11.00 Uhr und endet am Freitag um 13.00 Uhr.

L'état et moi

Das Verhältnis von Kirche und Staat erforschen und gestalten

44

07. – 11. November 2022

Leitung: Maike Rauchstein
Martin Zerrath

Expertise: Prof. Dr. Silke Petersen
Dr. Hartwig von Schubert

Pastoralkolleg Ratzeburg

Kolleg Nr. 44

Der Staat ist von allerlei Krisen betroffen: dem Streit um die Coronapolitik der Bundesregierung, dem Misstrauen gegenüber den politischen Altparteien, dem wachsenden Rechtspopulismus und vielem mehr.

Auch in Kirchengemeinden finden diese Krisen Resonanz. Für Pastor*innen ist mit Blick auf den Staat aber nicht nur ein reflektiertes Urteil wichtig, sondern auch der gute Kontakt zu seinen Vertreter*innen vor Ort (Bürgermeister*in, Polizei, Schulleitung etc.)

Wie stellen wir uns als Theolog*innen zum Staat? Wo identifizieren wir uns mit ihm, wo nicht? Im Kurs geben wir diesen Fragen Raum. Dazu setzen wir uns zunächst mit den (mitunter überraschenden) Vorschlägen des Neuen Testaments auseinander. Wir diskutieren Wege der christlichen Friedensethik in der Gegenwart. Mit der Kriminalkommissarin und Theologin Maike Rauchstein kommen wir über Nähe und Ferne von Talar und Uniform ins Gespräch. Ziel des Kurses sind frische Impulse für die Praxis: Wie reden und handeln wir heute in Anbetracht einer Gewalt, „die das Schwert nicht umsonst trägt“ (Röm 13,4)?

Ein Kurs des Pastoralkollegs Ratzeburg (Nordkirche). Für Teilnehmende aus dem Bereich des Pastoralkollegs Niedersachsen stehen drei Plätze zur Verfügung.

Der Kurs beginnt am Montag um 15.00 Uhr und endet am Freitag um 13.00 Uhr.

Tango und Trauer

45

07. – 09. November 2022

Leitung: Christian Stasch

Expertise: Manfred Büsing
Sandra Deike

Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

Kolleg Nr. 45

Enttäuschung, Elend, Einsamkeit, aber auch Wohlgefühl und Lust – all das ist dem Tango Argentino in die Wiege gelegt.

In diesem experimentellen Kolleg geht es um Improvisation und einfache Schrittfolgen, Achtsamkeit für das Gegenüber, Führen und Geführtwerden, kaum merkbare und doch wirksame Impulse – und dabei um das Miteinander von Melancholie und Eleganz.

Dem werden biblische und theologische Impulse u.a. zu Trauer und Trauerbewältigung an die Seite gestellt. Die eigene Gemeinde-, Gottesdienst- und Seelsorgepraxis kommt mit ins Spiel.

Getanzt wird in immer wieder neuen Konstellationen (allein/zu zweit/Gruppe). Teilnahme ist also für jeden und jede individuell möglich. Vorerfahrung im Tanz ist nicht erforderlich – vielmehr die Bereitschaft, sich auf „Bewegt-Bewegendes“ einzulassen.

Das Kolleg beginnt Montag um 15.00 Uhr und endet Mittwoch um 13.00 Uhr

„Es begab sich aber zu der Zeit ...“

Predigen in der Advents- und Weihnachtszeit

46

21. – 25. November 2022

Leitung: Christian Stasch

Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

Kolleg Nr. 46

Nicht nur das Weihnachtsfest ist (innerhalb wie außerhalb der Kirche) ein Klassiker, auch dieses Kursformat des Pastoralkollegs hat sich schon über einige Jahre hinweg bewährt. Und da die Advents- und Weihnachtszeit mit besonderen Erwartungen verknüpft ist, gilt dies auch für die Predigtarbeit. Wie also lässt sich, was „sich zu der Zeit begab“, so sagen, dass es seine Wirkung für heute entfalten kann?

Dabei will diese Gottesdienst- und Predigtwerkstatt wieder behilflich sein. Homiletische Impulse dienen der Erarbeitung von Predigten für Advent, Weihnachten und Jahreswechsel. In Kleingruppen stellen die Teilnehmenden ihre Predigtskizzen vor. Das gemeinsame Singen von alten und neuen Advents- und Weihnachtsliedern und der Austausch von erprobten Ideen kommen hinzu, zum innerlichen „Ankommen“ im Advent.

Ziel ist es, am Ende drei Predigten oder Predigtskizzen im Gepäck zu haben und etwas entlasteter in die Adventszeit gehen zu können.

Das Kolleg beginnt am Montag um 15.00 Uhr und endet am Freitag gegen 10.00 Uhr.

Pecca fortiter!

Ist die Sünde noch zu retten?

47

21. – 26. November 2022

Leitung: Christian Egts
Dr. Thomas Ehlert

Expertise: Prof. Dr. Martin Laube

Haus Germania, Wangerooge

Kolleg Nr. 47

Der Begriff „Sünde“ sagt vielen Menschen heute nichts mehr. Zwischen seiner Banalisierung und Moralisierung sehen sich Predigende in der Beschäftigung mit dem Sündenbegriff auf verlorenem Posten.

Der Systematiker Klaas Huizing fordert daher: „Schluss mit Sünde“. Der Begriff solle in einer „neuen Reformation“ im Horizont der „Scham“ neu gedacht werden. Ob dieser Vorschlag mit Luthers Forderung verbunden werden kann, wir Menschen müssten „große, starke, kräftige, fröhliche Sünder werden“, ist eine von vielen Fragen, die sich stellen.

In dieser Woche soll mit Blick auf Bibel, Kirchengeschichte, Systematik und Homiletik ein tragfähiger Sündenbegriff erarbeitet und für die Gegenwart fruchtbar gemacht werden.

Der Tagesablauf wird geprägt von Morgen- und Abendandachten in der Inselkirche, von Textarbeit, homiletischen Annäherungen und Diskussionen.

Das Kolleg findet von Montag bis Samstag statt. Die Zeiten werden bekannt gegeben, sobald der Fahrplan vorliegt.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN DER KOLLEGS

Ahrens, Petra-Angela, Oberkirchenrätin, Referentin für empirische Kirchen- und Religionssoziologie, Sozialwissenschaftliches Institut der EKD, Hannover

Arnold, Prof. Dr. Jochen, Pfarrer und Musiker, Direktor des Michaelisklosters Hildesheim

Arnold-Krüger, Dr. Dorothee, theologische Referentin am Zentrum für Gesundheitsethik, Hannover

Behnken, Annette, Pastorin, Studienleiterin für religiöse Praxis in der Gegenwartskultur, Ev. Akademie Loccum

Bentele, Holger, Pfarrer, Rektor des Pastoralkollegs der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Bode, Maximilian, Pastor, Bremerhaven

Bornschein, Michael, Pfarrer, Rektor des Pastoralkollegs Drübeck

Brick, Günter, Studienleiter der kirchenmusikalischen Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKBO

Brückner, Theresa, Pfarrerin für Kirche im digitalen Raum, Berlin

Brummer, Andreas, Superintendent im Kirchenkreis Laatzen-Springe

Büsing, Manfred, Diakon und Klinikseelsorger i.R., Tänzer, Hannover

Buß, Hermann, Künstler, Leer

Busse, Friederike, Landeskirchliche Beauftragte für Hospiz- und Palliativarbeit, ZfSB, Hannover

Buthmann, Mire, Musikerin, Hamburg

Charbonnier, Dr. Ralph, Theologischer Vizepräsident des Landeskirchenamtes Hannover

Claussen, PD Dr. Johann Hinrich, Kulturbeauftragter des Rates der EKD, Berlin

Coenen-Marx, Cornelia, Oberkirchenrätin i.R., Autorin, Agentur „Seele und Sorge“, Garbsen-Osterwald

Deike, Sandra, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Tänzerin, Hannover

Denker, Cord, Pastor i.R. und Musiker, Bargtheide

Dirks, Mario, Fotograf, Dozent, Autor, Oldenburg

Duffing, Ulrike, Diplom-Religionspädagogin, Koordinatorin im Haus der Religionen, Hannover

Ebbersmeyer, Johannes, Leiter der Diözesanstelle Ökumene und interreligiöser Dialog, Hildesheim

Egts, Christian, Pfarrer, Brake (Unterweser)

Ehlbeck, Christine, Pastorin, Pastoralpsychologin (DGfP), Lüneburg

Ehlert, Dr. Thomas, Pfarrer, Berne

Eibach, Dietrich Hannes, Pfarrer, Studienleiter, Ev. Studien-seminar Hofgeismar

Eickhoff-Brummer, Petra, Pastorin, Systemische Seelsorge, ZfSB, Hannover

Erdogan, Özge, Vorsitzende der Alevitischen Jugend in Deutschland

Eschraghi, Armin, Religionswissenschaftler, Autor, Dozent für Islamkunde an der Goethe-Universität Frankfurt und der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen

Etzel Müller, Prof. Dr Gregor, Professor für Systematische Theologie, Universität Osnabrück

Felberg, Dr. Bernhard, Ev. Militärbischof der Bundeswehr, Sportbeauftragter der EKBO

Fischer, Rosemarie, Referentin im Landesstützpunkt für Hospizarbeit und Palliativversorgung Niedersachsen, Celle

Flake, Woldemar, Ökumenebeauftragter im Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Florin, Dr. Christiane, Politikwissenschaftlerin und Journalistin, Redaktion „Religion und Gesellschaft“ beim Deutschlandfunk, Köln

Gidion, Anne, Pastorin, Rektorin des Pastorkollegs der Nordkirche, Ratzeburg

Gödeke, Elske, Diakonin, Hildesheim

Göllner, Sebastian, Leiter der funk-Redaktion des WDR, Köln

Görrig, Dr. Detlef, Oberkirchenrat, Referent für Interreligiösen Dialog im Kirchenamt der EKD, Hannover

Gorka, Marianne, Pastorin, Referentin im Michaeliskloster Hildesheim

REFERENTINNEN UND REFERENTEN DER KOLLEGS

Greve, Prof. Dr. Werner, Institut für Psychologie Universität Hildesheim

Grote, Julia, Diakonin, Uslar

Haite, Dieter, Fortbildung pastoraler Dienste, Ökumenekommission des Bistums Hildesheim

Hanusa, Dr. Barbara, Pfarrerin und Pädagogin, Mentorin für Lehramtsstudierende der evangelischen Theologie an der Leuphana in Lüneburg, Baufragte für Kirche und Schule im Sprengel Lüneburg

Harms, Dr. Silke, Pastorin, Referentin für das Geistliche Zentrum Kloster Bursfelde

Heger, Annie, Sängerin, Schauspielerin, Autorin, Moderatorin, Berlin

Heitmann, Wolfgang, Pastor i.R., Rosengarten

Henze, Dr. Dagmar, Pastorin, Referentin im Projekt Alternde Gesellschaft und Gemeindepraxis im Haus kirchlicher Dienste, Hannover

Herrmann, Inge, Stimm- und Sprechtrainerin, Göttingen

Höcker, Bertold, Superintendent des Kirchenkreises Berlin-Mitte

Hügel, Sylvia, Religionspädagogin, Halle

Hülsemann, Andreas, Popularkirchenmusiker, Michaeliskloster Hildesheim

Improda, Dennis, Referent für Kunst und Kultur im Haus Kirchlicher Dienste Hannover

Jepsen, Maria, Bischöfin i.R., Husum

Keil, Volkmar, Superintendent i.R., Begleitung und Organisation der Gastdienste in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Herzberg

Klahr, Gerald, Dipl.-Ing. Architekt, Studio Prinzmetal, Köln/Stuttgart

Koch, Rainer, Diakon, Referent für Missionarische Dienste, Haus kirchlicher Dienste, Hannover

Koch-Brinkmann, Christine, Diplomtheologin, Supervisorin, Coach, Leiterin der Lebensberatungsstelle Neustadt am Rübenberge

Kröger, Ewald, Diakon i.R., Hüllhorst

Kröger, Hannelore, Musikerin, Hüllhorst

Kruse-Joost, Susanne, Pastorin, Supervisorin, Systemische Beraterin, Leiterin des Ev. Studienhauses Göttingen

Kusur, Aldin, Imam der Bosnischen Gemeinde, Hannover

Lange, Markus A., Rabbiner und Theologe, Hospiz- und Krankenhausseelsorger, Drama- und Theatertherapeut, Potsdam

Laube, Prof. Dr. Martin, Professor für Systematische Theologie, Universität Göttingen

Loch, Sabine, Senior Research Consultant, rheingold-institut, Köln

Lincoln, Dr. Ulrich, Propst und Autor, Vorsfelde

Mahler, Hella, Pastorin, Gleichstellungsbeauftragte der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Maibaum, Sissy, Pfarrerin, Studienleiterin im Pastoral-kolleg Drübeck

Meiners, Friedhelm, Pfarrer, Braunschweig

Meißner, Peter, Diakon, Arbeitsfeld Initiative Gemeinwesendiakonie, Haus kirchlicher Dienste, Hannover

Meister, Ralf, Landesbischof der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Mertin, Dr. Andreas, Publizist, Ausstellungskurator und Medienpädagoge, Hagen

Mohagheghi, Dr. Hamideh, Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Koranwissenschaften, Universität Paderborn

Muchlinsky, Frank, Pfarrer, Bibliolog-Trainer, Frankfurt am Main

Müller-Rosenau, Franziska, Pastorin i. R., Psychoanalytikerin

Nass, Birgit, Graphikerin, selbständige Grafik-Designerin und Kalligraphin, Brietlingen

Nickel, Christian, Pastor, Dorfmark

Nickel, Lea, Pastorin, Dorfmark

Niemeyer, Susanne, Autorin, Bloggerin, Schreib-Coach, Hamburg

REFERENTINNEN UND REFERENTEN DER KOLLEGS

Oldenburg, Eckhard, Pastor, Lüneburg

Opalka, Dr. Katharina, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Systematische Theologie und Hermeneutik der Universität Bonn

Panhorst, Claudia, Pastorin, Beauftragte für den Pastoralpsychologischen Dienst im Sprengel Stade

Petersen, Prof. Dr. Silke, Institut für Neues Testament, Universität Hamburg

Pfeiffer, Melanie, Reitlehrerin, Salzhemmendorf

Pultke, Annemarie, Pfarrerin, Pastoralpsychologische Beraterin, Lehrsupervisorin, Goslar

Rabe-Winnen, Elisabeth, Pastorin, Gottesdienstberaterin, Michaeliskloster Hildesheim

Räke, Ursula, Ikonenmalerin, Byzantinische Ikonen Manufaktur, Altenmedingen

Rambusch-Nowak, Martina, Pfarrerin, Geistliche Begleiterin, Leiterin des Ev. Bildungshauses Rastede

Rauchstein, Dr. Maike, Kriminalkommissarin, Theologin, Bad Doberan

Rauhut, Dr. Andreas Professor für Missionarische Kirchen- und Gemeindeentwicklung an der Evangelischen Hochschule TABOR, Berlin

Rekel-Bludau, Sören, Religionswissenschaftler, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Haus der Religionen, Hannover

Richter-Rethwisch, Inken, Pastorin, Referentin im Projekt Alternde Gesellschaft und Gemeindepraxis im Haus kirchlicher Dienste, Hannover

Reinbold, Prof. Dr. Wolfgang, Pastor, Beauftragter für Islam und Migration, Haus kirchlicher Dienste, Hannover

Remmel, Stephan, Reitlehrer, Salzhemmendorf

Römer, Marion, Pastorin, Geistliche Begleitung der Klöster und Stifte, Hannover

Rösner, Sabine, Diakonin, Arbeitsstelle für Personalberatung und -entwicklung, Hannover

Rohoff, Inga, Diakonin, Leitung des Referats „Diakoninnen und Diakone“ im Landeskirchenamt der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Rust, Olga, Kirchenmusikerin, Stewede-Levern

Schlör, Dr. Joachim, Dozent für Pastoralpsychologie und Pastoraltheologie

Schrimm-Heins, Dr. Andrea, Leiterin der Frauenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Schütz, Michael, Beauftragter der Populärmusik der EKBO, Berlin

Schult, Prof. Dr. Maike, Universität Marburg

Seker, Dr. Nimet, Islamwissenschaftlerin und Theologin, Goethe-Universität Frankfurt

Siefer, Heinrich, Dozent an der Katholischen Akademie Stapelfeld

Simon-Hinkelmann, Benjamin, Pastor, Pressesprecher der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Sonnabend, Irene, Pfarrerin und Supervisorin, Ev. Zentrum Kloster Drübeck

Surall, Dr. Matthias, Pastor, Leitender Referent für Kunst und Kultur, Haus kirchlicher Dienste, Hannover

Thiele-Petersen, Astrid, Theologin, Theaterpädagogin, Tanzanleiterin der Christlichen AG Tanz, Plön

Tiefensee, Prof. em. Dr. Eberhard, Professor für Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt

van Dieken, Reina, Pastorin, Pastoralpsychologische Beraterin, Lehrsupervisorin (DGfP) und Coach, Sprengel Ostfriesland-Ems (ZfSB)

van Oorschot, PD Dr. Frederike, Leiterin des Arbeitsbereichs Religion, Recht und Kultur an der Forschungsstätte der Ev. Studiengemeinschaft Heidelberg

Viegas, Lisa Maria, Mitarbeiterin am Institut für Psychologie, Universität Hildesheim

von Bibra, Sr. Reinhild, Community im Kloster Wülfinghausen

von Schubert, Dr. Hartwig von, Militärdekan an der Führungsakademie der Bundeswehr a. D., Hamburg

von Stosch, Dr. Klaus, Professor für Katholische Systematische Theologie, Universität Paderborn

Vorwald, Oliver, Radiopastor, Evangelische Kirche im NDR, Hannover

Weinmann, Michael, Pfarrer im EKM-Erprobungsraum „senfkorn.STADTteilMISSION“ Gotha-West

Wenzelmann, Sr. Adelheid, Communität im Kloster Wülfinghausen

Weymann, Otto, Pastor, Systemischer Familientherapeut (SG, DGfP, EkfuL), Supervisor und Coach (DGSv, EKfuL, DGfP), Paarberater, Osnabrück

Willms, Jan-Fredo, Dipl. Psych., Personal- und Führungskräfteentwicklung, Pesso Therapeut, systemischer Berater und Coach, Focusing Ausbilder (DFI), Hamburg

Wittmann, Johanna, Pfarrerin, Leiterin der Ev. Akademie des Saarlandes, Weiterbildnerin, Lehrsupervisorin (DGfP), Völklingen

Wrede, Traugott, Pastor i.R., Hermannsburg

Zerrath, Martin, Pastor, Studienleiter, Pastorkolleg Ratzeburg

Fotos Seite 5 und Seite 72:

Norman Klaß, Nienstädt

Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig

Ulrike Brand-Seiß, Oberkirchenrätin

Dietmar Schmidt-Pultke, Pfarrer

Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers

Helmut Aßmann, Oberkirchenrat

Rainer Mainusch, Oberlandeskirchenrat

Evangelisch-lutherische Kirche in Oldenburg

Gudrun Mawick, Oberkirchenrätin

Torsten Nowak, Pfarrer

Evangelisch-lutherische Landeskirche Schaumburg-Lippe

Andrea Dorow, Pastorin

Lutz Gräber, Pastor

Theologische Fakultät der Universität Göttingen

Prof. Dr. Florian Wilk

Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig

Pfarrer Dietmar Schmidt-Pultke
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1, 38300 Wolfenbüttel
05331-802554
dietmar.schmidt-pultke@lk-bs.de

Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers

OKR Helmut Aßmann
Rote Reihe 6, 30169 Hannover
0511-1241327
helmut.assmann@evlka.de

Evangelisch-lutherische Kirche in Oldenburg

Pfarrer Torsten Nowak
Philosophenweg 1, 26121 Oldenburg
0441-7701181
torsten.nowak@ewetel.net

Evangelisch-lutherische Landeskirche Schaumburg-Lippe

Pastor Lutz Gräber
Bahnhofstraße 6, 31675 Bückeburg
05722-960235
l.graeber@lksl.de

A series of 20 horizontal dotted lines for taking notes.



Das Team des Pastoralkollegs Niedersachsen



PASTORALKOLLEG NIEDERSACHSEN

PASTORALKOLLEG NIEDERSACHSEN

Münchehäger Straße 6
31547 Rehburg-Loccum

Pastoralkolleg

E-Mail: pastoralkolleg-niedersachsen@evlka.de

Rektor

PD Dr. Folkert Fendler 0 57 66 – 8 11 25
E-Mail: folkert.fendler@evlka.de

Studienleiterin und Studienleiter

Imke Schwarz 0 57 66 – 8 11 87
E-Mail: imke.schwarz@evlka.de

Christian Stasch 0 57 66 – 8 11 89
E-Mail: christian.stasch@evlka.de

Dr. Claas Cordemann 0 57 66 – 8 11 29
E-Mail: claas.cordemann@evlka.de

Teamassistenz

Mira Lindenberg 0 57 66 – 8 11 26
E-Mail: mira.lindenberg@evlka.de

Marion Becker 0 57 66 – 8 11 30
E-Mail: marion.becker@evlka.de

Rezeption der Tagungsstätte 0 57 66 – 8 10
Mo.–Sa.: 8.00 – 20.00 Uhr, So.: 8.00 – 13.00 Uhr



PASTORALKOLLEG
NIEDERSACHSEN